



JULIUS MILDEBRANDT KG.

KÖLN/RH. GERTRUDENSTRASSE 7

SAMENBAU UND SAATENGROSSHANDEL

1948-49



Preisverzeichnis

und Lieferungsbedingungen für Verbraucher

Preise unverbindlich

Gemüsesämereien
Feldsaaten
Spezialsaaten
Blumensamen
Futtersaaten, Futtermittel
Schädlingsbekämpfungsmittel

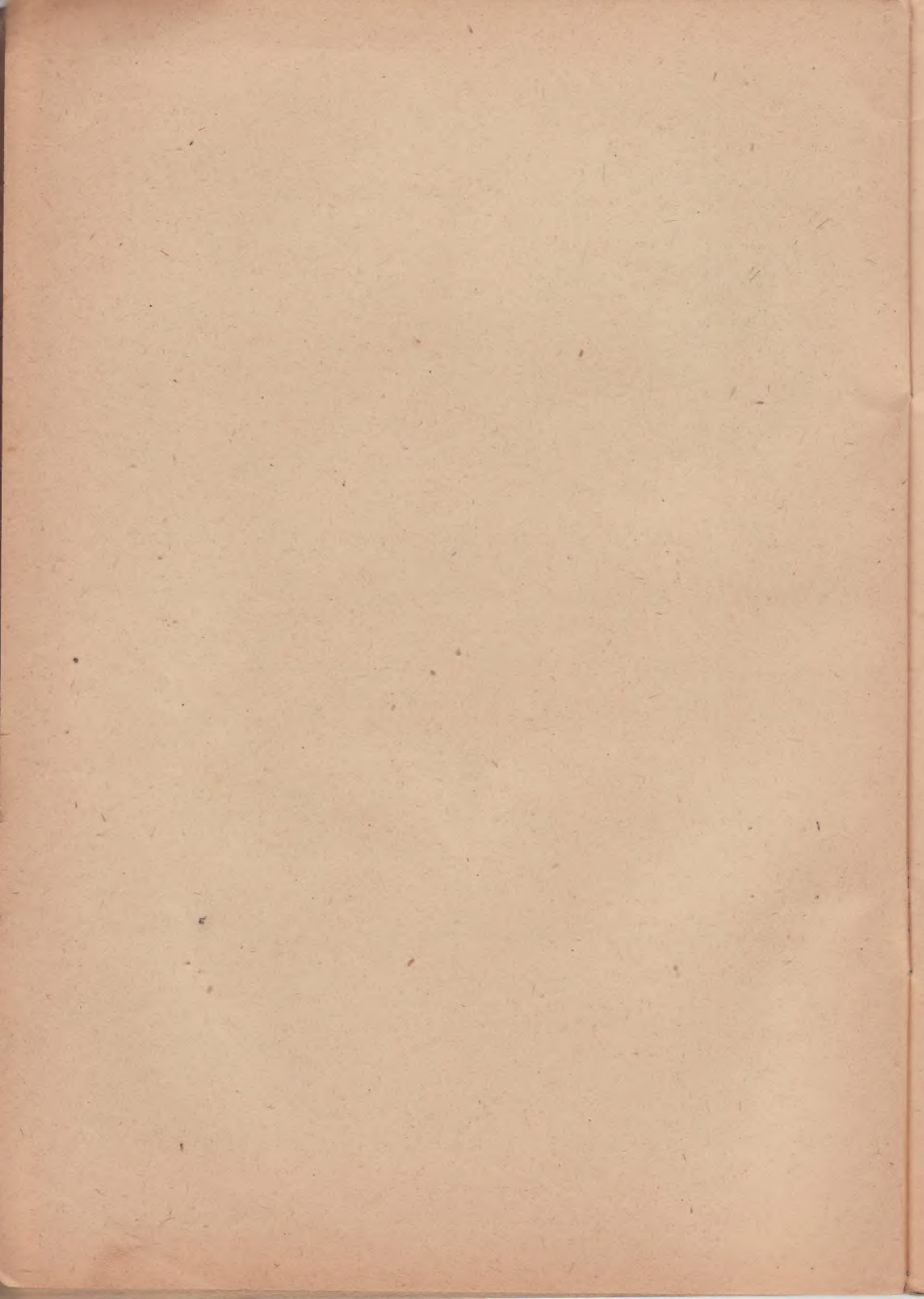
JULIUS MILDEBRANDT KG.

KÖLN/RH. GERTRUDENSTRASSE 7

1948-49

Drahtanschrift: Mildebrandt-Köln · Telefon: 7 22 84

Rhein-Ruhr-Bank, Konto 45 430, Köln, Richard-Wagner-Straße 72, · Postscheckkonto Köln Nr. 5671



Am 29. Juni 1943 wurde unser Haus Apostelnstraße 10 mit den darin befindlichen Verkaufs-, Büro- und Ladenräumen durch Fliegerangriff total zerstört. Am 30. Oktober 1944 fiel dann auch das bis dahin noch erhaltene fünfstöckige Lagerhaus Gertrudenstraße 7 den zahlreichen Luftangriffen auf unsere so stark heimgesuchte Stadt Köln zum Opfer.

Damit schien eine mehr als 75jährige Tradition und Aufbauarbeit vernichtet. Aber in zäher und unbeirrbarer Arbeit wurde sofort nach dem ersten Schaden im Jahre 1943 mit dem Bau des Ausweichlagers in Dahlhausen-Uckerath über Hennef (Sieg) begonnen, das allen Hindernissen und Schwierigkeiten zum Trotz schon im Herbst 1944 in Betrieb genommen werden konnte. Somit wurde eine zwar manchmal umständliche, aber letzten Endes doch reibungslose Versorgung unserer langjährigen Geschäftsfreunde ermöglicht.

Das vordringlichste und schwierigste Problem der Kriegs- und Nachkriegsjahre war die Warenbeschaffung, da durch den Krieg die Importmöglichkeiten und durch den Verlust der russischen Zone die hauptsächlichsten deutschen Erzeugungsgebiete fortfielen.

Die ausschließliche Meisterung des Warenbeschaffungsproblems betrachteten wir in diesen Jahren als unsere Hauptaufgabe und glauben auch, unserer verehrten Kundschaft den Beweis unserer erfolgreichen Bemühungen erbracht zu haben, wie viele dankbare Anerkennungen bezeugen. Die Herausgabe des sonst alljährlich erschienenen Kataloges mußte dafür — allerdings auch in Anbetracht der bekannten technischen Schwierigkeiten hierfür — bis heute zurückgestellt werden.

Mit der Wiedereröffnung unseres Kölner Stammhauses, das sich vorerst im früheren Lagerhaus Gertrudenstraße 7 befindet, möchten wir unseren Geschäftsfreunden auch eine wirklich lückenlose Preis- und Sortenliste vorlegen und hoffen, dies mit dem beifolgenden Exemplar zu tun. Wenn auch die Versorgungsschwierigkeiten der letzten Jahre zurückgegangen sind, so sind diese doch noch nicht ganz behoben. Sie werden daher in unserer Preisliste noch manchen Artikel finden, der auch zum kommenden Frühjahr noch nicht geliefert werden kann. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, wenn wir Ihnen in einem solchen Falle eine gleichwertige Ersatzsorte liefern. Unsere Bemühungen, Ihre Wünsche möglichst restlos zu erfüllen, werden unvermindert fortgesetzt, damit wir Ihnen bald wieder

Alles und in bester Qualität

liefern können.

Köln, im Dezember 1948.

Julius Mildebrandt K G.

Allgemeine Lieferungsbedingungen für Gemüse- und Blumensamen

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter gleichen Bedingungen erfolgen.
2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch zugelassene Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.
Bei Beanstandung der gelieferten Ware muß der Empfänger für ihre einstweilige kostenfreie Aufbewahrung sorgen.
3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder mangelhafter Keimfähigkeit die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zur Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.
4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. — Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.
5. **Erfüllungsort für beide Teile ist Köln.**
6. Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Minderernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung.
Teillieferungen müssen angenommen werden.
7. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. Ebenso sind wir, wenn uns die Ware wegen Lieferungsverweigerung oder Lieferungsunmöglichkeit nicht geliefert wird, ohne irgendeine Vergütung von der Lieferung entbunden. Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn andere Zahlungsbedingungen vereinbart waren oder die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.
8. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständigen Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung.
9. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Ware seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die in § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung.

10. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 BGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

Besondere Lieferungsbedingungen für Gemüse- und Blumensamen

1. **Der Versand** geschieht nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers. Wird uns die Versandart überlassen, so handeln wir nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
2. **Die Preise** dieses Verzeichnisses sind in D-Mark gestellt. Sie verstehen sich ausschließlich Verpackung. Wird Nachnahme nicht gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken. Nachnahmegebühren werden berechnet.

3. Festpreisstufen:

- a) Bei Bohnen, Erbsen, Spinat werden berechnet:

unter 4 ³ / ₄ kg	der	1-kg-Preis
4 ³ / ₄ kg und mehr	"	10-kg-Preis
49 ¹ / ₂ kg	"	100-kg-Preis
297 kg	"	1000-kg-Preis

- b) bei allen anderen Gemüse- und Blumensamereien werden berechnet:

unter 50 g	der	10 - g-Preis
50 g und mehr	"	100 - g-Preis
250 g	"	1-kg-Preis
4 ³ / ₄ kg	"	10-kg-Preis
25 kg	"	100-kg-Preis
297 kg	"	1000-kg-Preis

- c) Mengenstaffel bei kornweisem Verkauf:

ab 2500 Korn	gilt der	10 000 - Korn - Preis
" 250	"	1 000 - Korn - Preis
unter 250	"	100 - Korn - Preis

Zur Berechnung des 1000-kg-Preises sind wir nur da verpflichtet, wo dieser Preis für den betr. Artikel ausgeworfen ist.

Die Berechnung erfolgt für jede Sorte getrennt nach der in einem geschlossenen Auftrag zur Ablieferung kommenden Menge gemäß der Preisstaffel.

4. **Zahlungsbedingungen für Verbraucher.** Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10.— DM und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto-1-kg- oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahme-lieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren wie Nachnahme, Eilboten, Expres usw. gehen zu Lasten des Bestellers.
5. **Zahlungsbedingungen für Erwerbsgärtner.** Die Rechnungsbeträge sind fällig 30 Tage nach Lieferung. Bei Bezahlung innerhalb 14 Tagen werden 2 v. H. Skonto gewährt. Lieferungen von Gemüse- und Blumensamen im Werte von 50.— DM und aufwärts

werden porto- und frachtfrei innerhalb der 3 Westzonen geliefert. Nebenkosten jeglicher Art sowie die höheren Kosten für Express usw. trägt der Empfänger. Die Sendungen laufen unfrankiert. Falls das Porto und die Fracht in der Rechnung nicht bereits abgesetzt sind, sind dieselben vom Empfänger auszulegen und bei Bezahlung abzuziehen. Im übrigen gelten die unter Punkt 4 dieses Hauptpreisverzeichnisses genannten Zahlungsbedingungen.

6. **Rabattgewährung bei Blumensamen.** Erwerbsgärtner erhalten bei Bezug von Blumensamen 15 v. H. Nachlaß auf die Preise dieses Hauptpreisverzeichnisses.

Gemüsesämereien

Gemüsesamen

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Anis	6.60	—,90	—,20
Artischocken , große grüne	36.80	4.90	—,65
Basilikum , großes grünes	19.60	2.40	—,35
„ feinbl. krauses	22.40	2.80	—,40
Beifuß (<i>artemisia vulgaris</i>)	36.—	4.80	—,60

Bohnen

Krupp- oder Buschbohnen

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
a) Grünhülsige			
Alpha , o. F.; weißgrundiges, rosamarmoriertes Korn; dickfleischige runde Hülse; sehr früh	390.—	47.20	5.60
Dickfleischige Zucker-Brech , o. F.; weißes Korn; ertragreich; gute Konservenbohne; spät	390.—	47.20	5.60
Doppelte holländ. Prinzeß , o. F.; weißes Korn; dickfleischig und zartbleibend	360.—	43.—	5.20
Erfurter Speck , m. F.; bräunl. Korn; sehr frühe, reichtragende Sorte	320.—	37.60	4.60
Hinrichs Riesen , o. F.; weißes Korn; sehr reichtragend, mit runden, fleischigen Hülsen; besonders geeignet für Konservenzwecke	336.—	40.40	4.80
Hundert für Eine , m. F.; gelbl. Korn; frühe, ertragreiche Sorte, die zeitig gepflückt werden muß	324.—	39.20	4.80
Kaiser-Wilhelm-Riesen , m. F.; weißes Korn; reichtragend, mit breiten zarten Schoten; für rauhe Lage geeignet	300.—	36.—	4.40
Konserva , o. F.; weißgrundiges Korn; frühe, zarte, dickfl. Einmachbohne; widerstandsfähig	360.—	43.—	5.20
Krummschnabel , m. F. (Posthörnchen); weißes Korn; frühe Sorte, mit stark gekrümmten, dickfl. Hülsen	324.—	39.20	4.80
Nordstern , m. F.; sehr frühe, weiße Schwertbohne	330.—	39.—	4.90
Saxa , o. F.; gelbl. Korn; sehr beliebte, frühe Brechbohne; ertragreiche Marktsorte	336.—	39.60	5.—
St. Andreas , m. F.; gelbl. Korn; früh und reichtragend; muß zeitig gepflückt werden	310.—	36.60	4.50
Sultan , m. F.; geschecktes Korn; sehr lange Hülse; späte Sorte	360.—	43.—	5.20
Zuckerperl-Perfection , o. F.; reichtragend, mit zarten, fleischigen Hülsen; weißes Korn	400.—	48.—	6.—

b) Gelbhülsige

(Wachsbohne)

Wachs-, Beste v. Allen , o. F.; sehr reichtragend; zarte, dickfl. Sorte; weißes Korn; empfehlenswerte Markt- u. Konservensorte	430.—	50.80	6.20
Wachs-, Butterkönigin , o. F.; weißes Korn; ertragreiche Sorte mit runden, zartgekrümmten Schoten	430.—	50.80	6.20
Wachs-, Flageolet , m. F.; violettes Korn; mittelfrüh, zart und ertragreich	336.—	39.60	5.—
Wachs-, Goldhorn , o. F.; gelbliches Korn; ertragreiche, gute Salatbohne	382.—	44.40	5.30

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Wachs-, Hinrichs Riesen , m. F.; weißes Korn; widerstandsfähige Sorte, die lange zart bleibt	345.—	41.—	5.—
Wachs-, Ideal , m. F.; weißes Korn; ertragreiche, mittelspäte Schnittbohne	356.—	40.60	5.—
Wachs-, Mont d'or , o. F.; schwarzbr. Korn; zarte, dickfleischige Schote; ertragreiche Marktsorte	352.—	41.20	5.20
Wachs-, Rheinland , m. F.; weißbraunes bis schwarzweiß geschecktes Korn; sehr frühe ertragreiche Sorte	330.—	41.—	4.80
Wachs-, Zucker-Perl , o. F.; mittelfrühe, dickfl. feinste Salatbohne		50.—	6.20

Stangenbohnen

a) Grünhülsige

Imperator , o. F.; lange, breite Schlachtschwert; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Juli , m. F.; weißes Korn; halbhohe Reiserbohne; frühe Sorte, mit runden, speckigen Hülsen; lange zartbleibend	630.—	70.—	8.80
Meisterstück , o. F.; fleischige, mittelgrüne Hülse, weißes Korn; ertragreich	660.—	73.—	9.—
Mombacher Speck , m. F.; dickfleischige, lange Brechhülse; reichtragend und widerstandsfähig, weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Mulstopper , o. F.; breite, fleischige Schoten; weißes Korn	660.—	73.—	9.—
Phänomen (Riesen-Zuckerbrech); dickfl., zarte Markt- und Konservenbohne; weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Ruhm v. Vorgebirge , m. F.; frühe, dickfleischige, reichtragende Einmachsorte; weißes Korn	630.—	70.—	8.80
Schlachtschwert , m. F.; frühe Schnittbohne mit sehr langen, breiten Schoten; weißes Korn	660.—	73.—	9.—
Zuckerperl (Prinzeß), o. F.; kurze, flachovale, perlschnurartige Hülse; weißes Korn	670.—	74.—	9.—

b) Gelbhülsige

Wachs-Flageolet , m. F.; dickfleischige, mittelbreite Hülsen; rotes Korn	620.—	70.—	8.40
Wachs-, Goldbohne , o. F.; fleischige, ertragreiche Wachs-Brechbohne; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Wachs-Goldkrone , o. F.; dickfl. Konservenbohne; weißes Korn	670.—	74.—	9.—
Wachs-, Goliath ; ertragreiche, fleischige Bohne; braunrotes Korn	620.—	70.—	8.40
Wachs-Zuckerperl , o. F.; spätreifende, kurze Bohne; weiß. Korn	690.—	77.—	9.40

Prunkbohnen

(Feuer- oder Wollbohnen)

Preisgewinner ; langschotig, scharlachrotblühend	406.—	50.—	5.80
Rotblühende Prunk- ; mittellange, flache, breite Schoten	340.—	40.—	5.—
Weißer Riesen ; sehr lange, flache, breite Schoten; gute Schneidebohne	465.—	55.—	6.60
Zweifarbige blühende Prunk- ; ähnlich wie rotblühende Prunk-	340.—	40.—	5.—

Puffbohnen

(Dicke-, Garten- oder Großbohnen)

Dreifachweiße ; weißkeimend, weißblühend, weißbleibend	176.—	20.60	2.40
Hangdown , schwarzkeimige; sehr früh, reichtragend	140.—	16.20	1.90

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Hangdown, weißkeimige; starkstielige, widerstandsfäh. Pflanze	140.—	16.20	1.90
Hangdown, grünkernige; sehr zarte Einmachbohne	140.—	16.20	1.90
Holländ. gewöhnl. schwarzkeimige; langschotig, sehr früh und reichtragend	100.—	12.—	1.40
Windsor, grüne; kurze, sehr breite Hülsen; späte Konservensorte	158.—	18.20	2.10
Windsor, weiße; gleiche Eigenschaften wie grüne	158.—	18.20	2.10
Zwijndrechter, weißkeimige; früheste Sorte, zum Vortreiben geeignet	138.—	16.—	1.90
	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Bohnen- oder Pfefferkraut, einj. gew.	14.40	1.80	— 30
Borretsch oder Gurkenkraut	10.80	1.50	— 20
Koriander	7.20	— 95	— 20
Dill (Gurkenfenchel)	5.20	— 30	— 20
Eierfrucht, lange violette	28.—	4.—	— 50

Erbsen

a) Zuckererbsen

(mit der Schote zu essen)

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Buchsbaum, niedrig; gute Treibsorte, 20 cm hoch; gelbes Korn	237.—	28.70	3.40
Frühe Heinrich; ertragreich, 90 cm hoch; gelbes Korn	241.—	29.10	3.60
Frühe niedrige volltragende; 40 cm hoch; gelbes Korn	241.—	29.10	3.60
Graue buntblühende; sehr reichtrag. u. widerstandsfähig; 60 cm	235.—	26.10	3.20
Riesensäbel; 120 cm; gelbes Korn	282.—	34.80	4.—
Schweizer Riesen; späte Sorte mit großem, graublauem Korn, 160 cm hoch	282.—	34.80	4.—

b) Schalerbsen

(Pal- oder Kneifelerbsen)

Allerfrüheste Mai; sehr früh, widerstandsfähig, 70 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Braunschweiger grünbleibende (grüne Folger); reichtragende Einmacherbse, mittelspät, sehr widerstandsfähig, 100 cm hoch	204.—	23.—	3.—
Buchsbaum frühe; gute Treibsorte, sehr niedrig, 20 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Buchsbaum Schnabel; mittelfrüh, sehr reichtragend, widerstandsfähig, 30 cm hoch, gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Kleine Rheinländerin; beliebteste reichtragende Straucherbse, sehr früh, 30 cm hoch; grünes Korn	204.—	*23.—	3.—
Konservenkönigin; grünbleibende, ertragreiche Sorte, mittelspät, 120 cm hoch	204.—	23.—	3.—
Saxa; sehr früh und reichtragend, schnabelförmige Hülsen, 70 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Schnabel großhülsige mit gedr. Korn; späte, widerstandsfähige, ertragreiche Sorte, 120 cm hoch; gelbes Korn	204.—	23.—	3.—
Überreich; frühe, sehr ertragreiche Marktsorte, 80 cm hoch; grünes Korn	204.—	23.—	3.—
Vorbote (Expreß); sehr frühe, ertragr. Sorte, 70 cm; grünes Korn	204.—	23.—	3.—

100 kg	10 kg	1 kg
DM	DM	DM

c) Markerbsen

Aldermann (Telefon); besonders lange, dichtgefüllte Schoten; gute Marktsorte, 120 cm hoch	248.—	29.80	3.60
Delikateß ; beliebte Konservenerbse, mittelfrüh, 90 cm	258.—	30.80	3.80
Gradus Ideal ; sehr früh und volltragend, 90 cm	248.—	29.80	3.60
Laxtons Progreß ; ertragreiche, mittelfrühe Sorte, 40 cm	248.—	29.80	3.60
Lincoln ; volltragende Marktsorte, mittelspät, 60 cm	258.—	30.80	3.80
Salzmünder Edelperle ; empfehlenswerte Konservenerbse, sehr widerstandsfähig und ertragreich, 60 cm	258.—	30.80	3.80
Senator , reichtragend, mittelfrüh, 80 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder v. Amerika , gute Treibsorte, 20 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder von Kelvedon , reichtragende widerstandsfähige Konservenerbse, 40 cm	258.—	30.80	3.80
Wunder v. Witham , ertragr. mittelfrühe Konservenerbse, 35 cm	258.—	30.80	3.80
	1 kg	100 g	10 g
Estragon , russischer		12.80	1.80

Feldsalat

(Rapunzel, Kornsalat)

Cardorfer ; grüne, winterharte Sorte, sehr ertragreich	10.40	1.30	—,25
Deutscher gewöhnl. ; hellgrüne, lange, schmale Blätter; schnellwachs.	10.40	1.30	—,25
Dunkelgrüner vollherziger ; breites Blatt, winterhart	11.60	1.50	—,25
Etampes (Bonner Markt, Kölner Palm); kurze, breite Blätter, vollherzig, widerstandsfähig	11.60	1.50	—,25
Holländischer ; große, breite Blätter; am besten geeignet für Großanbau, sehr ertragreich	10.40	1.30	—,25
Löffelblättriger (Koblener); längliches, hellgr. Blatt, löffelartig gerollt; reichtragend	11.60	1.50	—,25
Louviers (Bonner Doppelpalm); breite, löffelartig geformte Blätter; vollherzig und haltbar (Verbesserung der vorhergehenden Sorte)	11.60	1.50	—,25
Fenchel ; gewöhnl.	5.80	—,80	—,20
„ süßer Bologneser	12.—	1.80	—,30

Gartenmelde

Gelbe	7.40	1.—	—,20
Grüne rhein. Kopf ; große runde Blätter	7.40	1.—	—,20
Blutrote , großblättrig	9.40	1.30	—,25

Gurken

I. Freilandgurken

1. lange Sorten

Chinesische Schlangen ; starkwüchsige, widerstandsfähige Schlangengurke; 40 cm	37.60	4.80	—,70
Deutsche Schlangen ; widerstandsfähige, dunkelgrüne Salatgurke; 40 cm	44.20	5.40	—,70

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Riesen-Schälgurke; walzenförmige, schwere Frucht; als Senfgurke geeignet; 40 cm	86.50	11.60	1.40
Sensation; widerstandsfähige, reichtragende Salatgurke; walzenförmig; 30 cm	50.60	6.60	— .30

2. mittellange Sorten

Delikateß; reichtragende, walzenförmige, mittelfrühe Sorte; 25 cm	34.80	4.60	— .60
Grochlitzer mittellange; frühe, dünnschalige Einlegegurke für Massenanbau; 25 cm	32.40	4.20	— .60
Mittellange volltragende (Erfurter); feinschalige Einlegegurke; 25 cm	28.—	3.60	— .50

3. kurze Sorten

Deutsche Trauben; frühe, reichtragende Sorte, mit kleinen stumpfen Früchten	21.60	2.70	— .40
Russische Trauben; sehr frühe Sorte, mit kleinen glatten Früchten	21.60	2.70	— .40
Vorgebirgstrauben; sehr reichtragende, widerstandsfähige Sorte; als Essig- und Salzgurke geeignet	31.40	3.90	— .60

II. Treibgurken

1. Hausgurken

	10 g DM	100 Körn DM
Beste von Allen; ertragreiche, lange, glatte Sorte; 40—50 cm	15.80	7.60
Beste von Allen, Züchtung Weigelt; in Orig.-Packungen . . .	—	7.60
Devise, Züchtung Kratz; sehr widerstandsfähig, gleichmäßig dicke Frucht, ca. 50 cm	—	7.60
Spotresisting; ertragreiche frühe Sorte; von großer Haltbarkeit, ca. 40 cm	15.80	7.60
Spotresisting „Straelener Selection“; Orig.-Packung	—	7.60

2. Kastengurken

Noa's Treib; sehr ertragreiche frühe Sorte, mit großen Früchten; 60—70 cm	5.80	2.80
Orion; ertragreiche, lange, gerade Treibgurke; für Gemüsegärtner besonders geeignet; 50—60 cm	9.60	4.60
Produkta; ertragreiche, widerstandsfähige Kastengurke mit walzenförmiger Frucht; 45 cm	7.00	3.40
Reform; sehr frühe, ertragreiche glatte Gurke; 65 cm	4.00	2.—
Sensation, Treib; sehr frühe, ertragreiche Salat- und Einmachgurke; 20 cm	4.00	2.—
Spiers; dunkelgrüne, schlanke, widerstandsfähige Frucht; 50 cm	9.60	4.60

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Kerbel, gewöhnl.	4.60	— 50	— 20
„ mooskrauser	4.60	— 50	— 20

Kohl

Blumenkohl

Allerheiligen; späte Herbstsorte; feste, große, schneeweiße Köpfe	70.—	11.20	1.80
Alpha; mittelfrüh; für Marktgärtner geeignet	206.20	24.10	3.—

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Dänischer Export; widerstandsfähige Sorte, mit schweren, reinweißen Köpfen; mittelfrühe Freilandsorte	206.20	24.10	3.—
Delfter Markt; widerstandsfähige Marktgärtnersorte; zum Treiben und fürs Freiland geeignet	229.40	27.80	3.60
Erfurter Zwerg, I. Qualität; sehr frühe Sorte, mit großen schneeweißen Köpfen; Treib- und Freilandsorte	206.20	24.10	3.—
Frankfurter Riesen (Ital. Riesen); beste Herbstsorte für Massenanbau; mit großen, schneeweißen Köpfen	19.—	2.80	—40
Lecerf; mittelfrühe Sorte, mit großen, festen, schneeweißen Köpfen; sehr widerstandsfähige Freilandsorte für Massenanbau	101.—	15.90	2.20
Non plus ultra; sehr großköpfige, mittelfrühe Sorte	21.20	3.20	—45
Primus; früheste Herbstsorte, großköpfig	24.80	3.70	—55
Schneeball; allerfrühester; zum Treiben und fürs Freiland	—	27.80	3.60
Sechswochen; schnellwüchsige Treib- und Freilandsorte	—	27.80	3.60
Wunder der Vierjahreszeiten; widerstandsfähige Sorte, mit großen schneeweißen Köpfen; für Sommer- und Herbstanbau	118.20	15.30	2.10

Weißkohl

Amager, hochstrunkig; späte Dauersorte zur Aufbewahrung; mit rundem, mittelgroßem Kopf	24.20	3.—	—50
Amager, kurzstrunkig; mittelspäte Sorte, mit rundem, festem Kopf; lagerfähig bis Dez./Jan.	24.20	3.—	—50
Braunschweiger; beliebtester Herbstweißkohl, mit plattrunden, schweren Köpfen; Einschnidekohl	21.20	2.70	—40
Büdericher (Adventskohl); widerstandsfähige, kurzstrunkige Sorte	23.20	3.—	—50
Dauerweiß; sehr feste, große Köpfe; Aufbewahrkohl	24.20	3.—	—50
Dauerweiß, aus Köpfen gezogen	96.—	11.—	1.40
Delfter Spitzkohl; sehr frühe Sorte, mit großen, festen Köpfen zur Frühjahrs- und Herbstsaat	28.—	3.40	—45
Delfter Spitzkohl, aus Köpfen gezogen	96.—	12.—	1.50
Dithmarscher früher (Juni-Riesen); sehr frühe Sorte, für Massenanbau; mit rundem, festem Kopf	32.20	4.—	—55
Erstling; sehr früher Spitzkohl, für Herbstsaat geeignet	28.—	3.40	—45
Étampes; früher, zarter Spitzkohl; für Herbstsaat geeignet	28.—	3.40	—45
Glückstädter mittelfrüher, großer runder Einschnidekohl mit festen Köpfen	23.—	3.—	—50
Glückstädter mittelfrüher, aus Köpfen gezogen	88.—	10.20	1.50
Holsteiner platter, aus Köpfen gezogen (Dith. Orig.), mit festem großem Kopf; ertragreicher Einschnidekohl	84.—	9.—	1.20
Jersey Wakefield, früherer Spitzkohl	22.20	2.80	—40
Langendijker allerfrühester Orig., mit runden schweren Köpfen; für Herbstsaat	96.—	14.40	2.20
Langendijker Herbst, Einschnidekohl, mit großen schweren Köpfen	23.—	3.—	—50
Langendijker Herbst Orig., aus Köpfen gezogen	96.—	14.40	2.20
Langendijker Dauer; Aufbewahrkohl mit festem großem rundem Kopf	24.20	3.—	—50
Langendijker Dauer Orig., aus Köpfen gezogen	96.—	14.40	2.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Ruhm von Enkhuizen , mittelfrüher Einschnidekohl, mit sehr festen runden Köpfen	20.—	2.80	—40
September (Glückstädter September), aus Köpfen gezogen ; beste Herbstsorte zum Einschneiden; für Massenanbau	90.—	10.20	1.30

Rotkohl

Berliner ; mittelfrühe Sorte mit schwarzroten Köpfen	42.—	5.20	—60
Dauerrot ; später Aufbewahrkohl, mit festen runden Köpfen	60.—	7.—	—80
Dauerrot, aus Köpfen gezogen	118.—	13.—	1.60
Erfurter ; frühester kleiner blutroter	41.20	5.20	—60
Frührot , mit festen runden Köpfen; für Großanbau	47.60	5.80	—70
Frührot, aus Köpfen gezogen	118.—	13.—	1.60
Herbstrot , mittelspäter Kohl, mit rundem festem Kopf; für Großanbau	47.60	5.80	—70
Langendijker Sommer ; runde, dunkelrote Köpfe; Aussaat im Herbst od. Frühjahr ins Mistbeet; gebrauchsfert. i. Frühsommer	47.60	5.80	—70
Langendijker Sommer Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Langendijker Herbst (Holl. mfr. Export); liefert bei Freiland- aussaat im Frühjahr feste, schwere dunkelrote Köpfe zum Herbstverkauf	47.60	5.80	—70
Langendijker Herbst Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Langendijker Dauer (Holl. später Export); liefert feste dunkel- rote Köpfe zum Aufbewahren	60.—	7.—	—80
Langendijker Dauer Orig., aus ausgewachsenen Köpfen	128.—	17.20	2.20
Mohrenkopf ; mfr., mittelgroße Kohlsorte; empfehlenswert für Kleingärtner	41.20	5.20	—60
Rotkohl Advent ; für Augustaussaat	60.—	7.—	—80

Wirsing

Advent , für Augustaussaat; liefert im Mai große krause Köpfe	25.40	3.30	—50
Advent, Bonner ; aus dreijähriger Kultur	56.—	7.—	—90
Dithmarscher Herbst, aus Köpfen gezogen ; mittelgroße, ziemlich krause Köpfe v. grüngelber Farbe; für Trockengemüse geeignet	112.—	12.60	1.60
Eisenkopf , früheste Marktsorte; mittelgroße gelblichgrüne Köpfe	21.60	2.80	—40
Gonsenheimer , mittelfrühe Sorte mit stumpfspitzer Kopfform; stark gekraust	26.80	3.40	—50
Dr. Neuers Grüner, Hochzucht ; mittelgroßer Kohl mit stark ge- krausten Blättern; besonders empfehlenswert für Gemüse- gärtner zur Frischmarktversorgung im Herbst; bei späterem Anbau Bewahrkohl	112.—	12.60	1.60
Grüner Dauer ; mittelgroße krause Köpfe; Spätsorte zum Auf- bewahren	26.80	3.40	—50
Grüner Dauer, aus Köpfen gezogen	112.—	12.60	1.60
Hammer ; mittelgroße grüne Köpfe, mit starker Krause; bekann- teste Sorte für Großanbau	24.—	3.20	—45
Hammer, aus Köpfen gezogen ,	80.—	10.—	1.30
Kölner Markt ; mittelfrühe Marktsorte; große krause feste Köpfe	24.—	3.20	—45
Langendijker früher, Original, aus Köpfen gezogen ; gelbgrüne mittelgroße Köpfe; auch für Herbstaussaat geeignet	128. -	17.20	2.20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Langendijker Herbst, Original, aus Köpfen gezogen; große gelbliche feste Köpfe, haltbare Sorte	128.—	17.20	2.20
Langendijker Winter; feste große hellgrüne Köpfe; gut zum Aufbewahren	26.80	3.40	—50
Langendijker Dauer, Original, aus Köpfen gezogen; Aufbewahrungskohl mit mittelgroßen runden krausen Köpfen; bis April lagerfähig	128.—	17.20	2.20
Ulmer früher; niedrige Sorte; mit grünen krausen Köpfen	21.—	2.80	—40
Vertus, mittelspät, mit großen grünen festen Köpfen	22.20	2.80	—40
Vorbote, sehr früh, mit mittelgroßen gelblichgrünen Köpfen; beste Sorte für Frühanbau	25.20	3.10	—40
Winterfürst; sehr später, widerstandsfähiger Wirsing, mit dunkelgr. feinstgekraustem Kopf; kann im Freien überwintern	24.40	3.20	—50
Winterfürst, aus Köpfen gezogen	112.—	12.60	1.60

Rosenkohl

Fest & Viel; früh, halbhoch, mit festen glatten Rosen	20.—	2.60	—40
Herkules; früh, halbhoch, mit großen Rosen, reichtragend	20.—	2.60	—40
Perle v. Wolstein; sehr früh, widerstandsfähig, mit länglichen festen Rosen	20.60	2.60	—40
Spiral; früh, halbhoch, mit großen festen Rosen	20.—	2.60	—40
Westländer; früh, halbhoch und reichtragend, mit festen großen Rosen	19.80	2.60	—40
Wilhelmsburger; sehr früh, halbhoch, ertragreich; gute Marktsorte	20.60	2.60	—40
Wilhelmsburger, aus vollentwickelten Pflanzen	44.80	5.90	—70

Krauskohl

(Grünkohl, Blätterkohl)

Hammer; niedrig, ertragreiche Sorte, mit dunkelgr., feingekr. Blättern, widerstandsfähig; für Marktgärtner empfehlenswert	16.60	2.20	—30
Niedriger, grüner, feingekr.; widerstandsfähige Sorte, mit gedrungennem Wuchs	10.60	1.30	—30
Niedriger, hellgrüner, feingekr. Fischenicher; widerstandsfähig und winterhart	16.60	2.20	—30
Halbhoher, grüner, mooskrauser; ertragreich, feingekraust	12.20	1.60	—30
Hoher, grüner, feingekrauster	10.40	1.40	—30
Lerchenzungen (Hamburger Markt); halbhoch, mit langen, schmalen, sehr feingekr. Blättern, winterhart	12.20	1.60	—30
Westländer; halbhoch, ertragreiche Marktgärtnersorte, mit dunkelgr., krausen Blättern, winterhart	14.—	1.60	—30
Ewiger Kohl (Pflückkohl); mehrjährig, mit krausen Blättern, die mehrmals im Jahr gepflückt werden können	13.80	1.80	—25
Furchenkohl; mehrjähriger Futterkohl, der das ganze Jahr hindurch gepflückt werden kann, winterhart; Aussaat August	20.—	3.—	—40

Schnittkohl

Butterkohl goldgelber, selbstschließender	13.20	1.60	—30
Grüner, breitblättriger; liefert bei Aussaat im August im April/Mai wirsingartiges Schnittgemüse	7.40	—90	—20
Chinesischer Kohl; schnellwüchsig, liefert längliche, gelbweiße Köpfe; in ca. 8 Wochen gebrauchsfertig; Aussaat Juli/August	21.60	2.80	—40

Kohlrabi

(Oberkohlrabi)

Delikateß, blau; frühe Freiland- und Sommersorte, mit mittelgroßen, abgeplatteten runden Knollen	37.80	5.20	—,60
Delikateß, weiß; unterscheidet sich nur in der Farbe von der vorgenannten Sorte	37.80	5.—	—,60
Dreienbrunnen, weiß; mittelfrüh, Freilandsorte, mit runden mittelgr. Knollen	29.—	4.—	—,55
Englischer, blauer; mittelfrühe Freilandsorte, mit runden mittelgroßen Knollen	29.—	4.—	—,55
Englischer, weißer; ähnl. wie engl. blauer	22.60	2.80	—,40
Goliath, blau; sehr späte Sorte, mit großen runden Knollen; lange zartbleibend	27.20	3.70	—,50
Goliath, weiß; ähnl. wie blauer Goliath	22.60	2.80	—,40
Optimus, blau; sehr frühe Sorte, für Freilandanbau, mit mittelgroßen runden Knollen	—	16.80	2.—
Roggli's Freiland; früheste Sorte, für Freilandkultur und kalte Kästen; mit weißen, plattr. großen Knollen; lange zartbleibend und widerstandsfähig, in Orig.-Packungen	300.—	36.—	4.20
Speck, blauer; beste Sorte für Spätanbau, mit großen plattrunden Knollen	38.20	5.20	—,60
Wiener blauer Glas; früh, mit mittelgr. plattr. Knollen	30.60	4.—	—,55
Wiener weißer Glas	29.—	4.—	—,55
Gartenkresse, gewöhnl., einf., grüne	3.20	—,50	—,15
Gartenkresse, extra krause (gef. grüne)	3.20	—,50	—,15
K ü m m e l	2.70	—,40	—,10
K ü r b i s, Feld- oder Küchen-, mit großen Früchten	6.60	1.—	—,20
Gelber genetzter; Riesenmelone	38.—	4.60	—,60
Zentner, gelber, großer; wird bis 50 kg schwer, lange haltbar	12.80	1.80	—,25
Zentner, grüner, großer	12.80	1.80	—,25
L a v e n d e l, echter	52.60	7.20	1.10
„ od. Spike	32.—	4.80	—,70
L i e b s t o c k (Maggikraut)	65.—	8.40	1.20
L ö f f e l k r a u t	20.—	2.80	—,40
L ö w e n z a h n, kultivierter, vollherziger, dunkelgr.	18.—	2.60	—,40
M a j o r a n, einjähriger	63.—	8.10	1.15
„ franz. Stauden	63.—	8.10	1.15

Mangold

Grüner Schnitt; dunkelgr., aufrechtwachsendes Blatt; Schnittmangold	5.20	—,70	—,20
Glatte Silber; starkes, grünes Blatt, mit breiten weißen Rippen, winterh. Rippenmangold	5.40	—,80	—,20
Krauser Silber; dunkelgr., krauses Blatt, mit breiten weißen Rippen; Rippenmangold	5.40	—,80	—,20
Lukullus; großes, gelbgr., starkgekr. Blatt mit aufrechtem Wuchs; Schnitt- und Rippenmangold	5.40	—,80	—,20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Melisse, Zitronen- (<i>Melissa officinalis</i>)	60.60	7.80	1.00
Melonen, amerik., für Freiland	—	—	—
Berliner Netz-; große, runde, genetzte Marktsorte, mit vorzögl. Geschmack	—	—	—
Vierländer Netz-; schnellwüchsige, ertragreiche Sorte; dickfleischig und aromatisch, in 10—12 Wochen gebrauchsfertig . .	—	—	—

Möhren

(Karotten)

Kurze Sorten

Duwicker; frühe, kurze, kegelförmige Möhre; zum Treiben und fürs Freiland geeignet; Marktsorte	32.40	4.20	—50
Pariser Markt; früheste, runde, stumpfe Treibmöhre; auch für frühen Freilandanbau; für Konservenzwecke geeignet	45.60	6.—	—70

Halblange Sorten

Amsterdamer Treib; sehr frühe, zarte, halblange Möhre, fast ohne Herz; zum Treiben und fürs freie Land geeignet	36.80	4.70	—60
Erstling; sehr frühe, halblange Treib- und Freilandmöhre . .	32.40	4.20	—50
Gonsenheimer Treib-; sehr frühe, halblange, stumpfe Möhre; zum Treiben und für Freilandaussaat; für Erwerbsgärtner empfehlenswert	32.40	4.20	—50
Marktgärtner; feine, schlanke, zylinderförmige Möhre; sehr gute Freilandsorte, ähnl. Nantaise	31.—	4.—	—55
Nantaise; zylinderförmige, stumpfe Möhre, bekannteste Sorte für Kleingärtner; für Früh- und Spätanbau geeignet	27.20	3.40	—50
Rotherz (Chantenay); stumpfe, fast kegelförmige Möhre; mittel-frühe Freilandsorte	25.60	3.40	—50

Lange Sorten

Lange rote stumpfe o. H.; lange, walzenförmige Herbstsorte mit feinem Geschmack; sehr ertragreich u. gut z. Überwintern	27.80	3.50	—50
Rote Riesen (Flakkeer); lange Speisemöhre mit stumpfspitzer Form; sehr ertragreiche Herbstsorte zum Einkellern	24.20	3.20	—45
Sudenburger; lange keilförmige Herbstmöhre zum Überwintern; ertragreich und widerstandsfähig	20.20	2.40	—40

Pastinaken

Halblange; keilförmige, dicke Rübe mit feinem Laub	4.80	—70	—15
Lange, große, weiße; ertragreiche Rübe mit weichem Laub .	4.80	—70	—15

Petersilie

(Schnittpetersilie)

Edelstein; tiefdunkelgrünes, sehr krauses Blatt mit gedrungenem Wuchs	10.40	1.30	—20
Einfache Schnitt-; einfache Petersilie mit glattem Blatt	7.—	—90	—20
Mooskrause; dunkelgr. feingekr. Blätter v. mittelhohem Wuchs; ertragreiche Sorte für Gemüsegärtner	7.80	1.10	—20
Wuschelkopf; hellgr. Blätter mit sehr feiner Krause; mittelhöher Wuchs	10.—	1.30	—20

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Wurzelpetersilie			
Kurze, dicke; keilförm. Wurzeln, die nach unt. spitz auslaufen	8.20	1.—	—,20
Halblange; ertragreiche glatte Wurzeln	8.20	1.—	—,20
Lange, glatte; sehr lange, schlanke Wurzeln	8.20	1.—	—,20
Pfeiffer, großer roter spanischer	18.—	2.60	—,40
Pimpinelle, feine Garten-	8.60	1.10	—,20

Porree

(Breitlauch)

Früher Sommer; schnellwüchsige Sorte, mit langen schmalen Schäften; für sofortigen Gebrauch	35.60	4.40	—,55
Brabanter; kurzer dicker Schaft, mit breitem Laub, winterhart	34.60	4.20	—,55
Carentan, Riesen von; schnellwüchsige Sorte für Groß- und Kleinanbau mit mittelgr. starkem Schaft	34.60	4.20	—,55
Elefant; schnellwüchsige ertragreiche Sorte mit sehr dickem, mittellangem Schaft	37.—	4.60	—,60
Portulak grüner,	14.—	2.20	—,35
„ gelber	14.—	2.20	—,35

Radies

1. Runde Sorten

Dreienbrunnen; frühes rotes kurzlaubiges Freilandradies . . .	9.40	1.20	—,20
Haubner's Frühwunder, Hochzucht; rundes kurzlaubiges Radies, zum Treiben und fürs freie Land	13.20	1.80	—,30
Non plus ultra; scharlachrotes rundes Radies mit kurzem, feinem Laub, Treib- und Freilandsorte	10.—	1.40	—,30
Riesen- Butter; späte Sorte mit großen runden Knollen, die lange zart bleiben; gute Freilandsorte	10.—	1.40	—,30
Saxa Treib-; früheste Treib- und Freilandsorte mit scharlachroten, runden Knollen; in ca. 20 Tagen gebrauchsfähig	10.—	1.40	—,30

2. Ovale Sorten

Ovales rotes; schnellwüchsige Treib- und Freilandsorte mit scharlachroten, ovalen Knollen	9.40	1.20	—,20
Ovales rotes mit weißer Spitze; ähnl. der vorgenannten Sorte; diese Knollen haben jedoch eine weiße Spitze	9.40	1.20	—,20

3. Lange Sorten

Eiszapfen; weißes, zylinderförmiges Radies für Freilandaussaat	9.40	1.20	—,20
Langes rotes; frühe Freilandsorte	9.40	1.20	—,20

Rettich

1. Treib- und Frühsommer-Rettich

Halblanger weißer Treib-; gute Treib- und Freilandsorte; in 6—8 Wochen gebrauchsfertig	7.60	1.—	—,20
Ostergruß halblanger rosa; Treib- und Freilandsorte; in 6—7 Wochen gebrauchsfertig	11.80	1.50	—,30
Ostergruß ovaler weißer; Treib- und Freilandsorte; Entwicklungszeit 6—7 Wochen	10.—	1.20	—,25
Sechswochen; weißer; beste Frühsorte fürs Freiland	7.60	1.—	—,20

2. Sommerrettich

Bobenheimer; halblanger bis langer; dunkelgraubraun genetzter Rettich; in 8—10 Wochen gebrauchsfertig	8.—	1.—	—,20
Halblanger weißer Sommer; schnellwüchsiger zylinderförmiger Rettich; in 6—8 Wochen gebrauchsfertig	7.60	1.—	—,20
Stuttgarter Riesen; lang-ovaler, weißer Rettich; 12—14 Wochen Entwicklungszeit	7.40	1.—	—,20

3. Herbst- und Winterrettich

Münchener Bier; großer, kegelförmiger, festfleischiger Herbstrettich; mittelspät; Entwicklungsdauer 12 Wochen	7.80	1.—	—,20
Langer schwarzer Winter; schlanker, langer, tiefschwarzer Winterrettich; haltbar; Entwicklungsdauer 12 Wochen	7.80	1.—	—,20
Runder schwarzer Winter; tiefschwarzer, runder Rettich mit festem Fleisch; haltbar; Entwicklungsdauer 12 Wochen	8.20	1.10	—,20
Rhabarber, Zyklop; liefert lange, schwere Stiele; sehr zart	17.—	2.30	—,30
Rhabarber, Holsteiner Blut; schnellwüchsige rotfleischige, langstielige Sorte; zum Treiben geeignet	22.80	2.90	—,35
Rhabarber, Viktoria; früheste ertragreiche Sorte, groß- und rotstielig	15.60	2.—	—,30
Rosmarin (<i>Rosmarinus officinalis</i>)	45.—	6.30	—,90

Rüben

Mairüben

Holl, weiße; empfehlenswertes Stielmus; zartes feines Laub; zum Treiben geeignet; schnellwüchsig und früh gebrauchsfertig	7.—	1.—	—,20
Mailänder; runde weiße; sehr früh, zart	7.20	1.—	—,20
Plattrunde weiße rotköpfige; sehr frühe, feinlaubige Sorte	7.20	1.—	—,20
Schneeball; kugelfunde, schneeweiße Rübe; Laub mittelhoch	7.20	1.—	—,20
Teltower kleine Märkische; kl., ovale, weißfleisch. Speiserübe	6.60	1.—	—,20
Stielmus (Mairübstiel)	7.—	1.—	—,20

Herbstrüben

(Stoppelrüben) s. u. Feldsaaten S. 46

Herbststielmus	5.06	—,66	—
---------------------------------	------	------	---

Rote Rüben

Karotten, Salatbeete

Ägyptische plattrunde; frühe, plattrunde Rübe mit dunkelrotem Fleisch; bei Märzsaat ab Mitte Mai gebrauchsfertig; auch als Wintersaat geeignet (Aussaat Ende Juni)	6.80	—,90	—,20
Halblange rote; halblange birnförmige Rübe mit dunklem, blutrotem Fleisch; sehr zart	6.20	—,80	—,20
Lange rote; lange, spitzzulaufende Rübe mit dunkelrotem, zartem Fleisch; für Konservenzwecke besonders geeignet	6.20	—,80	—,20
Rote Kugel; schnellwüchsige, frühe, runde Rübe, mit dunkelblutrotem Fleisch	13.60	1.80	—,30
Schwarzrote runde; dunkellaubige, runde Rübe mit dunkelrotem Fleisch; mittelspät	6.80	—,90	—,20

Salat

I. Kopfsalat

1. Treibsalat

Böttner's Treib; mittelgroße feste Köpfe, hellgelb, früheste Treibsorte	15.20	2.20	—,40
Maikönig Treib; gelber früher	20.40	3.—	—,45
Viktoria Treib; früheste Treibsorte für kalte und warme Kästen; liefert große, feste, gelblich-grüne Köpfe	—	—	—,45

2. Frühsalat

Maikönig Freiland; allerfrüheste, ertragreiche Freilandsorte; feste, gelb-grüne Köpfe; unempfindlich gegen Nässe und Kälte	14.80	2.10	—,35
Viktoria Freiland, sehr frühe Freilandsorte mit großem Kopf; für Erwerbsgärtner geeignet	15.70	2.30	—,40

3. Sommersalat

Attraktion; frühe Freilandsorte mit mittelgroßem, festem, gelb-grünem Kopf; widerstandsfähig	20.80	3.—	—,40
Bautzener-Dauer; mittelgroße, feste Köpfe; widerstandsfähig	20.80	3.—	—,40
Brauner Trotzkopf; mittelgroße, feste Köpfe von grünbrauner Farbe; spätschießend	15.20	2.20	—,35
Fürchtenichts (Passe partout, Venloer Butterkopf); großer gelber Salat mit festen Köpfen; sehr widerstandsfähig	15.60	2.10	—,35
Laibacher Eis; große, gelbgrüne Köpfe mit krausem Rand; spät; widerstandsfähig gegen Hitze	27.60	3.50	—,50
Rhenania (Namenlos); liefert schwere große Köpfe; mittelspäte Sommersorte	20.80	3.—	—,40
Stuttgarter Sommer; liefert große, runde, hellgrüne Köpfe; widerstandsfähig und hitzebeständig	17.—	2.20	—,35
Wunder v. Stuttgart; späte und widerstandsfähige Sommersorte, die große, feste, gelbgrüne Köpfe liefert; hitzebeständig	18.60	2.60	—,35

4. Wintersalat

Winter Altenburger; früher, widerstandsfähiger Wintersalat mit zarten, festen Köpfen; rötliche Kanten u. braune Sprenkelung	15.—	2.10	—,35
Winter brauner; große, feste Köpfe mit bräunlichem Anflug	15.40	2.20	—,35
Winter Butterkopf; früher, winterharter Salat mit hellgrünen, großen, zarten Köpfen	15.40	2.20	—,35
Maiwunder; mittelspäte Sorte, die große, feste, gelblichgrüne Köpfe liefert	15.60	2.10	—,35
Mombacher; sehr winterharte, frühe Sorte mit mittelgroßen, festen Köpfen	17.80	2.40	—,35

II. Pflücksalat

Amerik, brauner, zarte, spätschießende Sorte; wächst nach; krausrandige, braunrotgesprenkelte Blätter	19.—	2.60	—,40
Austr. gelber; ähnlich der vorgenannten Sorte mit gelblich-grünem, glänzendem Blatt	19.—	2.60	—,40

III. Schnittsalat

(Stech- oder Hofsalat)

Gelber runder ; frühe Sorte mit mittelgroßem, glattem Blatt; Treibsorte; schießt früh	9.—	1.20	—,25
Hohlblättriger Butter ; mittelgroßes, nach innen gerolltes Blatt; sehr zart; spätschießend	9.—	1.20	—,25
Krauser gelber ; längliches Blatt m. krausem Rand; starkwüchsig	9.—	1.20	—,25

IV. Sommer-Endivien

(Bindsalat, Römersalat)

Kasseler ; späte Sorte, die lockere Köpfe bildet; muß längere Zeit vor der Ernte gebunden werden	16.40	2.30	—,40
Pariser gelbe ; zarte mittelspäte Sorte; selbstschließend	16.40	2.30	—,40
Pariser grüne ; mittelspät; hochrunde Kolben mit dunkelgrünem Blatt; selbstschließend	17.80	2.40	—,40

V. Winter-Endivien

Escariol gelber ; gelbgrüne Blätter mit vollem, goldgelbem Herz; wenig haltbar	19.20	2.60	—,40
Escariol grüner ; ähnlich der vorgenannten Sorte mit grünem Blatt; haltbar, zum Aufbewahren geeignet; Marktsorte	19.20	2.60	—,40
Federkrause ; feingegliederte, hellgrüne Blätter; für Einschlag nicht geeignet	16.60	2.10	—,35
Grüne große krause (Düsseldorfer, Hammer); großes grünes Blatt mit starker Krause; im Freiland und im Einschlag gut haltbar	16.40	2.10	—,35
Grüne selbstbleichende ; aufrechter Wuchs; kürzer und breiter als Escariol; bleicht bei engem Stand, ohne gebunden zu werden	19.20	2.60	—,40
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	9.60	1.40	—,30
Sauerampfer , grüner, großblättriger	6.80	—,90	—,20
Schnittlauch	53.20	6.70	—,80

Schwarzwurzeln

Einjährige Riesen ; liefert bei zeitiger Aussaat im Frühjahr zum Herbst lange dicke Wurzeln; schießt wenig in Samen	30.20	4.—	—,60
Russische Riesen , winterhart; lange, glatte Wurzeln	28.80	3.60	—,50

Sellerie

I. Bleichsellerie

Englischer weißer	14.20	2.20	—,35
Goldgelber selbstbleichender ; früh gebrauchsfertig; lange, kräftige Blattstiele	34.—	5.—	—,70
Weiße Feder ; liefert breite, weiße Rippen	34.—	5.—	—,70

II. Knollensellerie

Alabaster ; liefert große, weiße, runde Knollen; aufrechtsteh. Laub	38.—	4.60	—,60
Apfel ; liefert kleine, runde, weiße Knollen; niedriger Laubwuchs; für Frischverbrauch und Konservierung	38.—	4.60	—,60
Imperator ; für Großanbau; liefert große, runde Knollen mit weißem Fleisch; halbhocher Laubwuchs; zum Einmieten geeignet	38.—	4.60	—,60

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Magdeburger Markt; frühe Marktgärtnersorte; große, runde Knollen mit weißem Fleisch; niedriger Laubwuchs	40.—	5.—	—,65
Magdeburger Markt, aus ausgewachsenen Knollen	82.—	10.80	1.40

III. Schnittsellerie

Gewöhnlicher	18.80	2.50	—,35
Aromatischer, krausblättrig	22.60	2.90	—,40

Spargel

Argenteuil; Frühsorte zum Treiben	4.60	—,60	—,15
Ruhm von Braunschweig, mit zarten, weißen Köpfen für Großanbau; ertragreich	5.20	—,80	—,20

Spinat

	100 kg DM	10 kg DM	1 kg DM
Juliana; Sommerspinat; wächst langsam, schießt spät	340.—	39.30	5.—
König v. Dänemark; schnellwüchsig, ertragreich, lange haltbar; für Früh- und Sommeraussaat	325.—	37.40	4.80
Matador; schnellwüchsig, ertragreich, widerstandsfähig; spätschießend; für Frühjahrsaussaat und als Winterspinat geeignet	296.—	34.50	4.40
Mettes Fortschritt, Hochzucht; schnellwüchsige, ertragreiche, spätschießende Sorte; winterhart	340.—	39.30	5.—
Universal; schnellwüchsig, ertragreich, winterfest; besonders geeignet für Herbstaussaat	288.—	31.20	4.—
Viktoria; schnellwüchsig, ertragreich, spätschießend; für Frühjahrs- und Sommeraussaat; nicht sehr winterhart	325.—	37.40	4.80
Viroflay; schnellwüchsige, ertragreiche Sorte; für zeitige Frühjahrs- und späte Herbstaussaat	288.—	31.20	4.—
Scharfsamiger breitblättriger; schnellwachsende Sorte für Herbstaussaat; fast winterfest	288.—	31.20	4.—
Scharfsamiger Münsterländer; schnellwüchsige, winterharte Sorte für Herbstaussaat mit starkgezackten Blättern	296.—	34.50	4.40

	1 kg DM	100 g DM	10 g DM
Neuseeländischer; liefert reiche, dickfleischige Blätter, die den ganzen Sommer über geschnitten werden können; pro Pflanze 1 qm	9.—	1.20	—,30
Thymian, deutscher, Winter-	53.20	6.40	—,90
Thymian, französischer, Sommer-	40.60	5.—	—,70

Tomaten

Bonner Beste; sehr früh; als Treib- und Freilandsorte geeignet; glatte, runde Früchte	114.—	13.—	1.80
Erste Ernte; sehr frühe, ertragreiche Freilandsorte für Erwerbsgärtner; mittelgroße, runde Frucht	114.—	13.—	1.80
Immun; frühe, ertragreiche Sorte v. niedrigem Wuchs; geeignet für Massenanbau, da Schneiden und Anbinden nicht erforderlich; runde, glatte, feste Früchte	180.—	19.60	2.50
Kondine red; frühe, ertragreiche Sorte für Massenanbau; glatte, runde Frucht	114.—	13.—	1.80

1 kg	100 g	10 g
DM	DM	1 M

Lukullus ; mittelfrüh; widerstandsfähig; für Massenanbau geeignet; runde, glatte Frucht	114.—	13.—	1.80
Rheinlands Ruhm, Züchtung Frembgen ; ertragreiche, widerstandsfähige Sorte mit runden, gleichmäßigen Früchten; platzfest; für Massenanbau geeignet; in Originalpackungen	Preis auf Anfrage		
Sieger ; reichtragende, frühe Freilandsorte, auch zum Treiben geeignet; runde, glatte Früchte	114.—	13.—	1.80
Überreich ; mittelfrühe Sorte mit runden, glatten Früchten; ertragreiche Erwerbsgärtnersorte	114.—	13.—	1.80
Waldmeister	80.—	10.60	2.—
Weinraute	15.60	2.20	—35
Wermuth	14.60	2.10	—30
Ysop	14.60	2.10	—30

Zichoriensalat

Brüsseler Edelloof ; bringt große, feste Köpfe; widerstandsfähige Marktgärtnersorte	15.20	1.90	—35
Brüsseler Witloof ; vollherzig; grüne, lange, schmale Blätter	15.20	1.90	—35

Zichorienwurzel

Magdeburger Spitzkopf ; lange, glatte Wurzeln	10.20	1.20	—15
Schlesische dicke ; halblange Wurzeln	10.20	1.20	—15

Zwiebeln

Birnförmige gelbe ; mittelspät; bis März haltbar	30.—	3.80	—45
Braunschweiger dunkelblutrote ; liefert plattrunde, feste, haltbare Zwiebeln	30.—	3.80	—45
Broncekugel ; große, runde Frucht; reift spät; festfleischig und haltbar	30.—	3.80	—45
Eisenkopf ; große, sehr feste Zwiebeln; gut haltbar; geht schwer in Samen	30.—	3.80	—45
Holl. plattrunde strohgelbe ; mittelfrühe Sorte; kann jung geerntet als Einmachzwiebel verwandt werden	30.—	3.80	—45
Stuttgarter Riesen ; liefert sehr große, plattrunde Zwiebeln mit festem Fleisch; gut haltbar; zur Heranzucht von Steckzwiebeln geeignet	32.—	4.20	—55
Weißer Frühlingszwiebel ; Aussaat im August, gebrauchsfertig April/Mai; mittelgroße, kleine, weiße Zwiebel	22.40	3.20	—45
Weißer Königin (Queen) ; sehr frühe, kleine, weiße Perlzwiebel (Einmachzwiebel)	22.40	3.20	—45
Zittauer gelbe , große, runde lagerfähige Zwiebel; bekannteste Sorte für Klein- und Massenanbau	30.—	3.80	—45
Winterhecke (Schnittzwiebel) , liefert bei Aussaat im August zum zeitigen Frühjahr kleine Zwiebeln mit üppigem Grün	13.60	1.60	—35
Steckzwiebeln	} Preise auf Anfrage		
Schalotten			

Feldsaaten

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen
für landwirtschaftliche Saaten und Futterrübensamen, Zuckerrübensamen,
Futterkohl, Futtermöhren, Kohlrüben und Herbstrüben

Das Preisverzeichnis
enthält sämtliche Verbraucherhöchstpreise aller landwirtschaftlichen Saaten

Die **Wiederverkäuferpreise** bitte ich durch Anfrage zu ermitteln, da dieselben in den einzelnen Saatgutarten unterschiedlich und — je nach Einkaufsmöglichkeit, Warenangebot und Nachfrage — zeitlich bedingt verschieden sind.
Bei Futterrübensamen sind ausnahmsweise auch die Wiederverkäuferpreise angegeben, da dieselben festliegen.

Zu den Verbraucherhöchstpreisen kommen folgende Kleinmengenzuschläge:

1. bei allen Kleesaaten, Grassaaten, Olsaaten sowie bei Sommer- und Winterwicken
beim Verkauf unter 50 kg von 1—4,9 kg 20%
von 5—24,9 kg 10%
von 25—49,9 kg 5%
2. bei allen anderen Saathülsenfrüchten, Mais und Lupinen
beim Verkauf unter 75 kg von 1—24,9 kg 8%
von 25—49,9 kg 5%
von 50—74,9 kg 3%

Ferner können die etwa gezahlten **Vorfrachten** dem Verbraucherhöchstpreis — gesondert ausgewiesen — hinzugerechnet werden.

§ 1 Abschluß des Vertrages

- (1) Bestellungen (Aufträge) führen erst durch schriftliche Bestätigung des Verkäufers zum Kaufabschluß.
- (2) Unter dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit bestätigte Aufträge binden den Käufer wie vorbehaltlos bestätigte Aufträge, es sei denn, daß der Käufer dem Vorbehalt unverzüglich und schriftlich widerspricht.
- (3) Dafür, daß der Verkäufer Aufträge wegen höherer Gewalt, Minderernten gegenüber angemessenen Erwartungen sowie sonstiger unverschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung teilweise oder gar nicht erfüllt, hat er dem Käufer nicht aufzukommen.

§ 2 Lieferfristen

- (1) Die Lieferfristen bedürfen in jedem Falle der besonderen Vereinbarung. Als Liefertermin gilt der Tag der Absendung.
- (2) Ist sofortige Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 5. Werktag, ist prompte Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 10. Werktag nach Eingang der Bestellung abzusenden. Als Anfang eines Monats gilt die Zeit vom 1.—10., als Mitte des Monats die Zeit vom 11.—20., als Ende des Monats die Zeit vom 21. bis zum Monatsende.
- (3) Bestätigt der Verkäufer unter Abänderung der Lieferfrist, so gilt diese Lieferfrist als vereinbart, falls der Käufer nicht unverzüglich widerspricht.
- (4) Soweit nicht eine Nachfrist ausdrücklich ausgeschlossen ist, treten bei fruchtlosem Verstreichen der vereinbarten Frist Verzugsfolgen erst ein, wenn der andere Teil eine Nachfrist setzt, die bei Vereinbarung der sofortigen Lieferung mindestens 3 Tage, bei Vereinbarung aller anderen Lieferfristen mindestens 5 Tage betragen muß.

§ 3 Lieferung, Erfüllungsort, Gefahrtragung

- (1) Ist Zirkalieferung vereinbart, so darf die Liefermenge 5 v. H. über oder unter der vereinbarten Menge bleiben.
- (2) Der Versand hat auf die übliche Weise zu erfolgen, falls nichts anderes vereinbart ist. Verlangt der Käufer eine besondere Art des Versandes, so trägt er die Mehrkosten.

- (3) Erfüllungsort ist die Verladestation des Verkäufers.
- (4) Die Frachtkosten trägt, sofern nichts anderes vereinbart ist, der Käufer.
- (5) Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt (Post, Eisenbahn) ausgeliefert hat. Dies gilt auch bei Franko-lieferung. Unternimmt der Verkäufer den Transport selbst, so geht die Gefahr mit der Ablieferung auf den Käufer über.

§ 4 Kaufpreis, Berechnung der Verpackung, Rücktritt wegen Kreditwürdigkeit

- (1) Der Preis für das verkaufte Saatgut wird, falls nichts anderes vereinbart oder bestimmt ist, nach dem Nettogewicht berechnet. Die Verpackung (Säcke, Tüten u. a. m.) stellt in der Regel der Verkäufer. Sie wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Ist „brutto für netto“ vereinbart, so richtet sich der Preis nach dem Bruttogewicht. Die Verpackung gilt als mitverkauft und durch den Kaufpreis abgegolten.
- (2) Der Verkäufer ist berechtigt, den Kaufpreis durch Nachnahme einzuziehen, falls nichts anderes vereinbart ist. Zieht der Verkäufer den Kaufpreis nicht durch Nachnahme ein und ist auch nichts anderes über die Zahlung des Kaufpreises vereinbart oder üblich, so ist der Kaufpreis binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung ohne Abzug zu entrichten.
- (3) Wechsel oder Schecks werden nur zahlungshalber angenommen.
- (4) Werden dem Verkäufer nach Kaufabschluß Umstände bekannt, die Bedenken in die Kreditwürdigkeit des Käufers berechtigt erscheinen lassen, bezahlt insbesondere der Käufer eine von mehreren Lieferungen nicht pünktlich, so kann der Verkäufer auch entgegen anderslautenden Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern oder verlangen, daß der Kaufpreis im voraus gezahlt wird. Die Absicht, gegen Nachnahme zu liefern, hat der Verkäufer dem Käufer unverzüglich unter Angabe des Grundes mitzuteilen. War ein Ziel vereinbart, so ist der Käufer in diesem Falle berechtigt, den Zwischenzins in Höhe der banküblichen Zinsen vom Kaufpreis abzuziehen. Verweigert der Käufer die Vorauszahlung oder die Einlösung der Nachnahme, so braucht der Verkäufer nicht zu liefern.
- (5) Bei Zahlungsverzug hat der Käufer für die Zeit des Verzuges bankübliche Zinsen zu zahlen.
- (6) Zahlungsort ist der Wohnsitz des Verkäufers.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

- (1) Das Eigentum an der Lieferung geht erst mit der vollständigen Zahlung des Kaufpreises auf den Käufer über.
- (2) Der Käufer darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Lieferung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsgang weiter veräußern oder verbrauchen.
- (3) Pfändungen oder sonstige Beschlagnahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Lieferung hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen.

§ 6 Gewährleistung, Mängelrüge

- (1) Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den Bestimmungen des BGB. oder HGB. bzw. den Anordnungen der landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde oder der zuständigen beruflichen Fachorganisation entspricht.
- (2) Bemängelungen der Reinheit, Sortierung, Gesundheit und Keimfähigkeit sowie des Feuchtigkeitsgehaltes haben nur Erfolg, wenn sie durch die Untersuchung eines Musters der bemängelten Lieferung oder des bemängelten Lieferungsteiles bestätigt werden. Der weitere Gang des Verfahrens richtet sich nach den von der zuständigen Verwaltungsbehörde bzw. beruflichen Fachorganisation hierüber getroffenen Bestimmungen.
- (3) Soweit sich die Mängelrüge nach den Vorschriften des Abs. 2 als berechtigt herausstellt, kann der Käufer wahlweise verlangen und darf der Verkäufer ausschließlich gewähren:
 - a) Rücknahme der Lieferung gegen Erstattung des gezahlten Preises sowie der dem Käufer entstandenen Unkosten (Fracht- und Verpackungskosten, Kosten der Probe-nahme sowie des Untersuchungsverfahrens).

- b) Ersatzlieferung, soweit sie dem Verkäufer möglich ist, sowie Erstattung der Unkosten.
c) Vergütung des Minderwertes sowie Erstattung der Unkosten. Soweit der Käufer den Mangel beheben kann (Nachreinigung, Aufmischung), sind ihm die hierfür verauslagten Kosten zu ersetzen; soweit Käufer hierzu nicht in der Lage ist, ist ihm der Minderwert zu ersetzen. In letzterem Falle ist die Weiterverwertung unter der Bezeichnung „Hochzucht“ oder „anerkanntes Saatgut“ unstatthaft; auch ist der Käufer verpflichtet, der für ihn zuständigen landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde Mitteilung zu machen.

(4) Rügen wegen mangelnder Keimfähigkeit können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Untersuchung eine über drei Hundertteile geringere Keimfähigkeit ergibt, als nach den Vorschriften der Grundregeln für die Anerkennung landwirtschaftlicher Saaten oder auf Grund besonderer Zusicherung vorhanden sein müßte.

(5) Bemängelungen der Sortenechtheit und Sortenreinheit sind unverzüglich nach Kenntnis des Mangels dem Verkäufer gegenüber und bei der für den Ort des Aufwuchses zuständigen landwirtschaftlichen Verwaltungsbehörde geltend zu machen. Darüber, ob die Sortenechtheit oder Sortenreinheit mangelt, entscheidet ausschließlich die landwirtschaftliche Verwaltungsbehörde. Begründete Mängelrügen wegen Sortenechtheit und Sortenreinheit sowie Lieferung einer anderen als der bestellten Sorte verpflichten den Verkäufer zum Ersatz des vollen Schadens. Weist der Verkäufer nach, daß die schlechte Lieferung oder die Sortenverwechslung nur leicht fahrlässig erfolgt ist, so haftet er über die Höhe des Rechnungsbetrages nur, falls und soweit dies der Billigkeit entspricht.

(6) Soweit vereinbarungsgemäß die Lieferung in Säcken erfolgt, die Käufer dem Verkäufer gesandt hat, haftet der Verkäufer nicht für Mängel, es sei denn, daß der Käufer nachweist, daß diese Mängel der Ware vor Einfüllen angehaftet haben.

§ 7 Lieferung von anerkanntem Saatgut außerhalb des Reichsgebietes

Anerkanntes Saatgut darf außerhalb des Reichsgebietes nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Züchters der Sorte in den Verkehr gebracht werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Vertragsstrafe in Höhe des einfachen Wertes des angebotenen verkauften oder sonst im Ausland in den Verkehr gebrachten Saatgutes nach sich. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten der zuständigen beruflichen Fachorganisation.

Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

§ 8 Einzelne Vorschriften über Weiterverwendung

Lieferungen von anerkanntem Futterrüben- oder Zuckerrübensaatgut dürfen nicht zur Saatgutgewinnung verwendet werden. Verstöße hiergegen ziehen eine Vertragsstrafe nach sich, die das Zwanzigfache des Kaufpreises oder des nach dem Kaufpreis berechneten Wertes der Lieferung beträgt. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten der zuständigen beruflichen Fachorganisation.

§ 9 Weiterverkauf

Bringt der Käufer die Lieferung seinerseits ganz oder zum Teil in den Verkehr, so hat er dies zu den vorstehenden Verkaufs- und Lieferungsbedingungen zu tun.

Ergänzungsbestimmungen für „Futterrübensamen“

Zu § 4 Abs. 1

Die Preise verstehen sich brutto für netto. Die Beschlüsse der zuständigen beruflichen Fachorganisation über Preise und über den Vertrieb von Hochzucht-Futterrübensamen sind für sämtliche Stufen der Verteilung bindend; sie müssen veröffentlicht werden.

Zu § 4 Abs. 2

Besondere Zahlungsvereinbarungen sind möglich, jedoch darf das Zahlungsziel vier Wochen vom Ausstellungstag der Rechnung (Liefertag) nicht überschreiten. Danach können Zinsen mit jährlich 1 v. H. über Reichsbankdiskont verlangt werden.

Zu § 6 Abs. 1

Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den deutschen Normen für Futterrübensamen (1914) entspricht.

Kleesaaten

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim- fähigkeit %	Verbr.- Höchststr. je 50 kg DM
Rotklee, Trifolium pratense;	4—5			
liebt frische, kräftige, nicht saure Bodenarten; zweijährig				
deutsche Hochzucht		96.5	90	256.—
" anerk. Saatware		96.5	90	225.50
" anerk. Landsorte		96.5	90	223.50
" plomb. Handelssaat		95	85	192.—
ausld. Saaten:				
ungar., siebenbürg., böhm., dänisch Kl. A		96	88	192.—
alle übrigen Herkünfte Kl. B		96	88	170.—
ital. Rotklee, Sommerklee, nur zur Grün- düngung Kl. C		96	88	150.—
Weißklee, Trifolium repens;	3—4			
zur Anlage von Weiden; gedeiht auf geringeren Boden- arten; ausdauernd, am besten im Gemisch mit Deutschem oder Oldenburger Weidelgras ausgesät				
deutsche Hochzucht		96	90	249.—
" anerk. Saatware		96	90	227.—
" anerk. Landsorte		96	90	224.50
" plomb. Handelssaat		94	85	193.—
ausld. Saaten:				
Morsö dän.		95	88	213.—
alle übrigen Herkünfte		95	88	193.—
Schwedenklee, Trifolium hybridum;	3—4			
längere Dauer als Rotklee, kann gewöhnlich drei Jahre genutzt werden; gedeiht auch noch auf nassem Boden (Moorböden), am besten gemischt mit Gräsern für bessere Böden; im Gemenge mit Gelbklee als Gründüngung empfehlenswert				
deutsche Hochzucht		96	90	231.—
" anerk. Saatware		96	90	203.—
" anerk. Landsorte		96	90	200.50
" plomb. Handelssaat		94	85	169.—
ausld. Saaten:				
schwed., kanad.,		94	85	169.—
alle übrigen Herkünfte		94	85	169.—
Gelbklee, medicago lupulina, enthülst;	5—7			
im Futterbau als Ersatz für Rotklee zu gebrauchen, bei nicht zu armem, etwas kalkhaltigem Boden im Gemisch mit anderen Klee- und Grasarten; in Reinsaat sehr gut als Gründüngungspflanze, da sehr schnellwüchsig; 1 b. 2jähr.				
deutsche anerk. Saatware		95	85	96.—
" anerk. Landsorte		95	85	92.—
" plomb. Handelssaat		94	80	76.—
ausld. Saaten:				
engl., dän.,		96	85	76.—
Wundklee, anthyllis vulneraria;	5—7			
nur für leichte Bodenarten geeignet; gedeiht nur auf ge- ringem Sandboden, der für Weißklee nicht mehr geeignet, wenn er etwas Kalk besitzt und gemergelt ist; liefert nur einen Schnitt; zweijährig				
böhm., poln.		90	85	80.—

Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. 0/0	Keim- fähigkeit 0/0	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
5—8			

Luzerne, medicago sativa und media;

wichtige, eiweißreiche Futterpflanze für alle kalkhaltigen Böden, besonders Lehm- und Tonböden; gedeiht auch auf leichten Böden bei reichlichen Kalkgaben vor dem Anbau, wenn sie im Untergrund Lehm- oder Tonschichten aufweisen. Für diese Böden vor allem deutsche Herkünfte empfehlenswert. Luzerne verträgt nicht stauende Nässe; 5 bis 6jährig, je nach Bodenart, jedoch auch 10jährig und darüber

deutsche Hochzucht	96	85	435.—
" anerk. Saatware	96	85	397.—
" anerk. Landsorte	96	85	394.—
" plomb. Handelssaat	94	85	348.—

ausld. Saaten:

ungar., böhm.,	Kl. A	96	88	348.—
alle übrigen Herkünfte	Kl. B	96	88	310.—
ital., iran. u. span.	Kl. C	96	88	275.—

Inkarnatklce, Trifolium incarnatum;

Aussaat im Herbst; einjährig überwinternd; wichtigste Gründungspflanze für leichtere Böden. In Mischung mit Zottelwicken und Westerw. Weidelgras für Zwischenfruchtbau als sogen. „Landsberger Gemenge“

deutsche Hochzucht	97	90	117.50
" anerk. Saatware	97	90	106.50
" anerk. Landsorte	97	90	105.50
" plomb. Handelssaat	95	82	81.—

ausld. Saaten:

ung., franz.	95	82	81.—
----------------------	----	----	------

Hornschotenklce, Lotus corniculatus;

Bei Anlage von Dauerwiesen erforderlich, da winterfest und ausdauernd; gedeiht auf mageren, trockenen Böden. Am besten im Gemisch mit dauerhaften Gräsern (Knaulgras u. a.), gegen Dürreperioden widerstandsfähig

deutsche Hochzucht	96	90	264.—
" anerk. Saatware	96	90	234.—
" anerk. Landsorte	96	90	231.—
" plomb. Handelssaat	94	75	191.—

ausld. Saaten:

böhm., ital.	94	75	191.—
----------------------	----	----	-------

Sumpfschotenklce, Lotus uliginosus;

bringt auf Sumpf- und Moorböden große Erträge; hat hohen Futterwert; ist sehr ausdauernd. In Dauerwiesenmischung f. nasse Mineral- u. Moorböden unentbehrlich

deutsche anerk. Saatware	95	90	280.—
" anerk. Landsorte	95	90	280.—
" plomb. Handelssaat	93	75	258.—

Seradella, ornithopus sativus;

gute Futterpflanze für Sandböden, auch sauren; ergibt bei Reinsaat oder Einsaat in Roggen nach Aberntung des Getreides gute Stoppelweide. Ist für alle leichten, trockenen Böden sehr wichtige, stickstoffsammelnde Gründungspflanze

deutsche Hochzucht	95	85	73.50
" anerk. Saatware	95	85	65.—
" anerk. Landsorte	95	85	63.50
" plomb. Handelssaat	93	80	45.—

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. ‰	Keim- fähigkeit ‰	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
ausld. Saaten:				
poln.		93	80	45.—
Esparsette, hedysarum onobrychis, enthülst;	40—45			
vorzügliches Pferdefutter; für trockene, unfruchtbare, aber				
kalkhaltige und durchlässige Böden; ausdauernd				
deutsche plomb. Handelssaat		95	75	110.—
ausld. Saaten		95	75	110.—
Bokharaklee, meliotus albus altissimus, enthülst;	5—7			
gedeiht auf mittlerem bis gutem, auch schwerem Boden;				
wird ca. 1 Meter hoch, aber leicht holzig; liefert in der				
Blütezeit vortreffliches Bienenfutter				
deutsche Hochzucht		95	85	252.—
" anerk. Saatware		95	85	221.—
" anerk. Landsorte		95	85	218.—
" plomb. Handelssaat		93	75	195.—
ausld. Saat		93	75	195.—

Grasssaaten

Lieschgras (Timothee), phleum pratense;	3—5			
liebt frischen bis feuchten Boden, verträgt aber auch				
lange Trockenheit; geeignet für alle Klee gras-, Wiesen-				
und Weidemischungen. Der Kauf von Hochzucht, anerk.				
und plomb. Saatgut garantiert einen hochwachsenden,				
blattreichen Bestand (Kultur timothee).				
deutsche Hochzucht		97	92	182.—
" anerk. Saatware		97	92	162.—
" anerk. Landsorte		97	92	160.—
" plomb. Handelssaat mit über 70% Kultur-				
timothee		94	85	128.—
schwed., lett. Kultur timothee		96	88	128.—
Deutsches Weidelgras, Lolium perenne;	10—15			
ausdauerndes, horstbildendes Untergras; Bestandteil für				
jede Weidemischung; liebt besonders frischen bis feuch-				
ten, humusreichen Boden				
deutsche Hochzucht		97	92	105.50
" anerk. Saatware		97	92	92.50
" anerk. Landsorte		97	92	91.—
" plomb. Handelssaat		95	88	82.—
Engl. Raygras, Lolium perenne;	10—15			
Eigenschaften wie vorstehend.				
dän.		95	88	82.—
irisch		95	85	82.—
Welsches Weidelgras, Lolium italicum;	9—15			
zur Herstellung von Landsberger Gemenge. Auch für 1-				
bis 2jährige Klee grasmenge geeignet, da schnellwüchsig				
und sehr ertragreich. Für nicht zu leichten Boden; 2jährig,				
liefert reichen Nachwuchs				
deutsche Hochzucht		97	92	69.50
" anerk. Saatware		97	92	62.50
" anerk. Landsorte		97	92	61.75
" plomb. Handelssaat		95	88	54.—
Ital. Raygras, Lolium italicum;	9—13			
Eigenschaften wie vorstehend.				
ausld.		95	88	54.—

	Aussaat je Morgen kg	Reinh. 0/0	Mindest- Keim- fähigkeit 0/0	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
Oldenburger Weidelgras;	8—15			
Abart von Welschem Weidelgras, ist in Nutzwert und Anwendung ein Mittelding zwischen deutschem und welschem Weidelgras				
deutsche Hochzucht		97	92	76.—
„ anerk. Saatware		97	92	68.—
„ anerk. Landsorte		97	92	67.—
„ plomb. Handelssaat		95	88	59.—
Westerw. Weidelgras, Lolium anuum Westerwoldicum;	10—15			
das beste einjährige Gras; infolge seiner Schnellwüchsigkeit und Massenerträge für Einsaat zur Ausbesserung von Auswinterungs- und Mäuseschäden in Kleeschlägen geeignet. Wird in Landsberger Mischung an Stelle von Welschem Weidelgras genommen, wenn frühzeitige Futtergewinnung erforderlich				
deutsche Hochzucht		97	92	82.—
„ anerk. Saatware		97	92	74.—
„ anerk. Landsorte		97	92	73.—
„ plomb. Handelssaat		95	88	53.—
ausld.		95	88	53.—
Weißes Strausgras, ausläufertreibend;	2—3			
agrostis alba stolonifera;				
wertvolles Untergras für Weidezwecke, mehrjährig, liebt feuchten und nassen Boden. Liefert bei Verwendung in Wiesenmischungen Hauptmassen im zweiten Schnitt				
deutsche Hochzucht		90	90	331.—
„ anerk. Saatware		90	90	296.50
„ anerk. Landsorte		90	90	291.50
„ plomb. Handelssaat		90	85	243.—
ausld. (Fioringras)		90	85	243.—
Glatthafer (franz. Raygras) avena elatior;	6—15			
gutes Obergras zur Heubereitung; mehrjährige Nutzung, Mäh- und Weidegras, liefert zwei bis drei Schnitte, da rasch nachwachsend; für alle, auch leichte und trockene Böden				
deutsche Hochzucht		90	80	251.—
„ anerk. Saatware		90	80	220.—
„ anerk. Landsorte		90	80	217.50
„ plomb. Handelssaat		85	75	184.—
ausld. Saaten:				
ital., franz.		85	75	184.—
Wiesenfuchsschwanz, alopecurus pratensis;	5—7			
sehr frühes, ertragreiches Obergras; für Mischungen für feuchte Mineral- und Moorböden; liefert 2 bis 3 Schnitte				
deutsche Hochzucht		80	75	490.—
„ anerk. Saatware		80	75	444.—
„ anerk. Landsorte		80	75	437.50
„ plomb. Handelssaat		65	65	327.—
ausld. Saaten:				
finnisch		65	65	327.—
Kammgras, cynosurus cristatus;	5—8			
ausgesprochenes Weidegras (Untergras) für gute Böden in niederschlagreichen Gegenden (Seeklima) und bei guter Weidetechnik				
irisches und deutsches Handelssaatgut				150.—

Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. ‰	Keim- fähigkeit ‰	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
----------------------------	-------------------------	-------------------------	--

7—10

Knautgras, dactylis glomerata;

gutes Futtergras; ausdauerndes, horstbildendes Obergras;
geeignet für alle Bodenarten, auch Moorböden. Findet
Verwendung in Klee-Gras-, Wiesen- und Weidemischungen

deutsche Hochzucht	92	90	107.—
" anerk. Saatware	92	90	91.—
" anerk. Landsorte	92	90	89.50
" plomb. Handelssaat	90	85	76.—

ausld. Saaten:

dänisch	90	85	76.—
-------------------	----	----	------

Fruchtbare Risse; poa fertilis;

ausdauerndes, horstbildendes Untergras. Eignet sich am
besten für kalte, frische, schwere Böden, auch für aus-
gesprochen nasse, Gras für Wiesen und Weiden; liefert
sehr zartes Futter

3—5

deutsche Hochzucht	94	90	273.50
" anerk. Saatware	94	90	245.—
" anerk. Landsorte	94	90	240.50
" plomb. Handelssaat	90	85	202.—

ausld.

202.—

Gemeine Risse, poa trivialis;

ausdauerndes Untergras; gutes Wiesen- und Weidegras
für feuchte Böden; bringt Höchstertrag im ersten Jahre

5—6

deutsches Handelssaatgut	90	85	150.—
dänisch	90	85	150.—

Wiesenrispengras, poa pratensis;

vorzügliches Untergras für Dauerwiesen und Weiden;
liebt feuchte Böden und gute Moorböden, gedeiht aber
auch auf mittelschweren und leichten Böden, wenn etwas
humushaltig

4—6

deutsche Hochzucht	92	90	327.50
" anerk. Saatware	92	90	288.—
" anerk. Landsorte	92	90	283.50
" plomb. Handelssaat	90	85	241.—

ausld. Saat: amerik.

241.—

Rohrglanzgras (Havelmilitz), phalaris arundinacea;

ausdauerndes Obergras, ausläufertreibend; wird bis
2 Meter hoch; verträgt Überschwemmung und ist daher
für alle feuchten Lagen geeignet. Ergibt auch in Reinsaat
mehrschnittige, hocheertragreiche Wiesenbestände (Mi-
litzwiesen)

5—6

deutsche Hochzucht	96	85	498.—
" anerk. Saatware	90	70	457.—

Rotschwingel, festuca rubra;

ausdauerndes Untergras; ausläufertreibend; für Wiesen
und Weiden

5—10

deutsche Hochzucht	95	90	251.—
" anerk. Saatware	95	90	225.—
" anerk. Landsorte	95	90	221.—
" plomb. Handelssaat	92	85	193.—

ausld. Saat

193.—

Schafschwingel, festuca ovina;

mehrfähriges Untergras für leichtere, trockene Sandböden, }
sehr anspruchslos; nur für magere Schafweiden geeignet }

9—10

Preise auf Anfrage

Wiesenschwingel, festuca pratensis;
 ausdauerndes Obergras; eines der wichtigsten Mäh- und
 Weidegräser; sehr ertragreich auf allen Bodenarten,
 wenn sie nicht zu arm und trocken sind; für Moorböden
 besonders geeignet

	Aussaat je Morgen kg 5—9	Mindest- Reinh. 0/0	Keim- fähigkeit 0/0	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
deutsche Hochzucht		96	92	151.—
" anerk. Saatware		96	92	138.—
" anerk. Landsorte		96	72	136.—
" plomb. Handelssaat		94	88	119.—
ausld. Saat: dänisch		94	88	119.—

Sudangras, sorghum halepense;
 dieses Gras ist eine Hirseart; gedeiht am besten auf
 warmen, milden Böden. Im ersten Stadium langsames
 Wachstum, daher Gefahr der Verunkrautung. Sobald
 jedoch die sehr tiefgehenden Wurzeln wasserführende
 Schichten erreichen, außergewöhnlich schnelles Wachs-
 tum, so daß u. U. 2 bis 3 Schnitte geliefert werden. Ver-
 langt reichliche Stickstoffgaben. Infolge der Schnell-
 wüchsigkeit Ersatz für ausgewinterten Rotklee; kann
 frisch verfüttert werden; infolge des hohen Zuckergehal-
 tes des Markes bei Häckselung zur Herstellung von
 Gärfutter geeignet

ungar. ausld. Handelssaat		90	75	46.—
-------------------------------------	--	----	----	------

Wehrlose Trespe, bromus inermis;
 ertragreiches, ausläufertreibendes Mähgras; für mittlere
 bis gute Mineral- und Moorböden geeignet; für Weiden
 nicht geeignet; wird bis 1 Meter hoch

deutsche Hochzucht	4—5	94	90	208.—
" anerk. Saatware		94	90	189.50
" anerk. Landsorte		94	90	187.—
" plomb. Handelssaat		90	85	168.—
ausld.		90	85	168.—

Goldhafer, avena flavescens;
 überwinterndes Untergras, horstbildend; hoher Futterwert;
 liebt kalkhaltige Böden; sehr gutes Wiesen- u. Weidegras

deutsche Hochzucht	3—6	80	75	494.50
" anerk. Saatware		80	75	444.—
" anerk. Landsorte		80	75	437.50
" plomb. Handelssaat		65	65	384.—
ausld.		65	65	384.—

Mischungen

Alle Grasmischungen für Wiesen und Weiden sowie
 Klee-Grasmischungen werden von mir sachgemäß auf
 Grund möglichst genauer Angaben zusammengestellt.

Der Preis richtet sich nach den in der Mischung ver-
 wendeten Klee- und Grassorten.

1. Weidemischung mit Klee	10—12 ¹ / ₂
Weidemischung ohne Klee	10—12 ¹ / ₂
2. Wiesenmischung mit Klee	10—12 ¹ / ₂
Wiesenmischung ohne Klee	10—12 ¹ / ₂
3. Klee-Grasmischungen	12 ¹ / ₂
4. Rasenmischung	40—50
5. Zierrasenmischung	60—75

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. ‰	Keim- fähigkeit ‰	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
6. Schattenrasenmischung	40—50			
7. Teppichrasenmischung	100—125			
8. Spielrasenmischung	100—125			
9. Böschungsmischung	40—50			
10. Hühnerhofmischung	200—250			

Die Rasenmischungen Nr. 4 bis 10 sind für landwirtschaftliche Nutzung ungeeignet.

Saathülsenfrüchte

Anmerkung: Durch die mit Verordnung vom 22. 5. 48 des bizonalen Wirtschaftsrates durchgeführte wesentliche Erhöhung aller Speise- und Futterhülsenfrucht-Erzeugerhöchstpreise einschließlich Lupinen ist in Kürze mit einer entsprechenden Erhöhung der nachstehend angegebenen Verbraucher-Höchstpreise zu rechnen.

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. ‰	Keim- fähigkeit ‰	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
Sommerwicken, vicia sativa; beliebte Grünfutterpflanze, besonders im Gemisch mit Hafer auf schweren Böden. Auf leichteren Böden werden am besten auch noch Futtererbsen, Sommerroggen und Buchweizen dazugenommen	35—45			
deutsche Hochzucht		98	95	34.—
" anerk. Saatware		98	95	31.—
" anerk. Landsorte		98	95	30.—
" plomb. Handelssaat		97	90	26.50
ausld.		97	90	26.50
Winterwicken (Zottel- oder Sandwicken), vicia villosa; ergibt bei Aussaat im Spätsommer mit Johannisroggen, Incarnatklee und ital. Raygras für den Herbst Weide, im Frühjahr sehr zeitiges Frühfutter; hierauf soll jedoch im selben Jahr kein Wintergetreide folgen wegen Ver- unkrautungsgefahr.	15—30			
deutsche Hochzucht		98	95	57.50
" anerk. Saatware		98	95	50.50
" anerk. Landsorte		98	95	49.50
" plomb. Handelssaat		97	90	43.—
ausld. Saaten:				
lett., ungar.		97	90	43.—
Pannonische Wicken, vicia pannonica; Eigenschaften ähnlich wie Winterwicken	20—40			
deutsche Hochzucht		98	95	55.50
" anerk. Saatware		98	95	47.50
" anerk. Landsorte		98	95	46.50
" plomb. Handelssaat		97	90	43.—
ausld.		97	90	43.—
Peluschken, pisum arvense; Im Gemenge mit Hafer, Gerste und Bohnen zur Gewin- nung von Grünfutter zur Einsäuerung und zur Heuberei- tung. Können vom zeitigen Frühjahr bis Herbst gesät werden, sind also wertvolle Zwischenfrucht.	40—45			
deutsche Handelssaat		97	90	28.50
ausld.		97	90	28.50

	Aussaat je Morgen kg	Mindest- Reinh. %	Keim- fähigkeit %	Verbr.- Höchstpr. je 50 kg DM
Futtererbsen, pisum sativum;	40—50			
Hierunter fallen alle farbigen und bunten Felderbsen; Eigenschaften wie Peluschken.				
deutsche Handelssaat		97	90	28.50
ausld. "		97	90	28.50
Speiseerbsen,	40—50			
Viktoria gelbe, deutsche und ausl. Handelssaat		97	90	31.—
Viktoria grüne, " " " " "				31.—
Folger grüne, " " " " "				31.—
Mansholt grüne, " " " " "				31.—
Kapuziner grau, " " " " "				28.50
kleine gelbe u. weiße " " " " "				28.50
kleine grüne u. weiße " " " " "				28.50
Ackerbohnen, vicia faba;	45—75			
Bevorzugen besonders schwere Lehm- und Tonböden, da sie großen Wasserbedarf haben; gedeihen bei günstigen Niederschlägen auch auf leichteren Böden, stellen hohe Ansprüche an Düngergaben, an Bodenkultur und Pflege; liefern hohe Massenerträge; werden als Stützfrucht in Gemengen angebaut; ergeben im Gemenge mit anderen Hülsenfrüchten und in Reinsaat auch bei später Saat als Zwischenfrucht hohe und sichere Massenerträge zur Gär- futterergewinnung				
deutsche Hochzucht				25.—
" plomb. Handelssaat				20.50
Die Zulassung von Handelssaatgut erfolgt erst, wenn sämtliche Bestände von Hochzuchten aufgenommen sind.				

Verschiedene Futterpflanzensämereien

Hochzucht Süßlupine „Saatgut“, Aussaat 25—50 kg je Morgen liefert im Hauptfrucht-
bau hochwertiges, eiweißreiches Körnerfutter, im Zwischenfruchtbau empfehlens-
wertes, leichtverdauliches Grün- und Gärfutter; schafft wirtschaftseigenes Eiweiß-
kraftfutter

Gelbe „Süßlupine“, anspruchslos, widerstandsfähig gegen Dürre, gedeiht auf kalk-
armen Sand-, wenigen Sand- und sandigen Lehmböden

Blaue „Süßlupine“, stellt etwas höhere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit; gegen
Kalk weniger empfindlich

Verbraucher-Höchstpreis zur Grünfutterergewinnung: DM 31.— je 50 kg netto ohne
Sack zuzüglich Vorfracht

Wiederverkäufer erhalten hierauf 40% Rabatt

Beim Verkauf von Mengen unter 50 kg werden folgende Kleinhandelszuschläge
erhoben

bei Abnahme bis 10 kg einschließlich	DM 3.— je 50 kg
bei Abnahme von über 10—25 kg	DM 2.— je 50 kg
bei Abnahme von über 25 bis unter 50 kg	DM 1.— je 50 kg
zuzüglich Kosten für Verpackung	

Säcke werden wie folgt berechnet:

Für 50-kg-Packung DM 3.—; für 25-kg-Packung DM 2.—

Bittere Lupinen, Aussaat 30—50 kg je Morgen, Gründüngungspflanze

Bittere Lupinen gelb, zur Saat geeignet DM 15.— je 50 kg

Bittere Lupinen blau, zur Saat geeignet DM 15.— je 50 kg

Bittere Lupinen, für Futterzwecke, billigst Preise auf Anfrage

Gelbsenf (*Sinapis alba*); Aussaat $3\frac{3}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ kg je Morgen. Empfehlenswerte Grünfütterpflanze, schnellwüchsig, etwa 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat schon schnittreif; auch im Gemenge mit Buchweizen angebaut. Gedeiht auf fast allen Böden, sowohl im Frühjahr wie als Stoppelfrucht

Gelbsenfsaat, Hochzucht per % kg DM 190.— Verbr.-Höchstpreis

Gelbsenfsaat, Handelssaat per % kg DM 160.— Verbr.-Höchstpreis zuzüglich Überlagerungsgebühr DM 5.— per % kg und Vorracht; bei Abnahme von unter 50 kg erhöht sich der Preis um die üblichen Kleinmengenzuschläge von 5, 10 und 20%

Sonnenblumenkerne (*Helianthus annuus*); Aussaat $1\frac{1}{2}$ bis 3 kg je Morgen einjährige Ölpflanze; meist in Kartoffel-, Rüben- oder Maisfelder eingesprengt oder als Einfassung; gedeiht auf fast allen Bodenarten

Sonnenblumenkerne rumänisch, Hochzucht, zu Saat Zwecken
DM 95.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Ackerspörgel (*Spergula arvensis*); Aussaat 4 bis 5 kg je Morgen. Wird auf leichten Böden in feuchter Lage in Norddeutschland viel gebaut; hauptsächlich als Stoppelfrucht geeignet, hat großes Düngerbedürfnis. Gehaltreiches Mischfutter; gegen Frühfröste wenig empfindlich

Deutsche und ausländ. Handelssaat DM 30.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Riesenspörgel, Aussaat 4 bis 5 kg je Morgen. Höherwachsende Form des Ackerspörgels, ausländische Saat DM 35.— je 50 kg Verbr.-Höchstpreis

Ölrettich (*Raphanus sativus*); Aussaat $6\frac{1}{4}$ bis $8\frac{3}{4}$ kg je Morgen. Sommerfrucht, ergiebiges Grünfutter im Gemenge mit Senf und Buchweizen, 8 bis 10 Wochen nach Aussaat schnittreif. Wird wegen des ölhaltigen Samens mitunter auch als Ölfrucht gebaut **Preise auf Anfrage**

Buchweizen, brauner (*Polygonum fagopyrum*); Aussaat 20 bis 35 kg je Morgen, für Sand- und Moorböden als Körnerfrucht geeignet; wird auch viel als Grünfutter gebaut; oft empfindlich gegen Fröste **Preise auf Anfrage**

Kümmel (*carum Carvi*); Aussaat $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ kg je Morgen, zweijährig, gedeiht auf allen Bodenarten. Reihensaat in 40 cm Abstand und Behacken zu empfehlen, nicht als Untersaat in Getreide, Erbsen, Bohnen oder Raps. Liefert erst im zweiten Jahr die als Gewürz bekannten Körner
Holl. und deutscher **Preise auf Anfrage**

Saatmais-Hochzuchten, Aussaat 10 bis 15 kg je Morgen. Ich liefere alle zugelassenen Hochzuchtsorten zur Körnergewinnung sowie für Grün- und Gärfutterernutzung:

Chiemgauer Körnermais	} frühreifend	Anbau nur zur Körnergewinnung zugelassen
Fachkirchener Körnermais		
Mecklenburger Körnermais		
Mahndorfer Körnermais	} mittelfrühreifend	zur Körnernutzung und zur Grün- und Gärfutterernutzung
Dr. Delilles Körnermais		
Pommernmais		
Janetzkimais	} normalreifend	für unser Gebiet nur als Grün- und Gärfüttermais zugelassen
gelber badischer Landmais		
Caspersmeyers Mais II	} spätreifend	nur zum Grün- und Gärfüttermais-anbau zugelassen
Fachkirchener Silomais		
Caspersmeyers Silo-Zahnmais		

Verbraucherpreis: DM 29.50 je 50 kg für Hochzuchtsaatgut } netto ab Station des
DM 24.— je 50 kg für Handelssaatgut } Erzeugers

Lampes Futtermalve, Aussaat $1\frac{1}{2}$ kg je Morgen

Glattblättrige Form DM 5.— je kg } netto ab Station
Krausblättrige Form DM 8.— je kg }

Leinsaat zu Saatzwecken, Hochzucht, Aussaat 30 bis 40 kg je Morgen. Verbraucher-Höchstpreis DM 45.— je 50 kg netto, zuzüglich Vorfracht für deutsche Saat. Wiederverkäufer erhalten hierauf einen Rabatt von DM 0.25 je 50 kg. Jede geerntete Menge Leinsaat, die nicht im eigenen Betrieb des Flachsanbauers verwendet wird, muß zur Olgewinnung oder zur Saatgutverwertung angeboten werden bei der zuständigen Landwirtschaftskammer

Raps und Rübsen, Aussaat 2 bis $2\frac{3}{4}$ bzw. $1\frac{1}{4}$ bis 3 kg je Morgen, sehr ergiebige Ölpflanze auf mit Stallmist oder Jauche gedüngtem lehmigen Boden. Aussaat frühzeitig. Rübsen ist weniger anspruchsvoll, aber auch weniger ergiebig als Raps.

Sommerraps Hochzucht Verbr.-Höchstpreis DM 82.50 je 50 kg

Sommerrübsen Hochzucht Verbr.-Höchstpreis DM 82.50 je 50 kg

Sommerraps Handelssaat

Sommerrübsen Handelssaat

Winterraps Hochzucht Verbr.-Höchstpreis DM 75.— je 50 kg

Sorten: Dr. Lembke

Janetzki

Dippe

Winterrübsen Hochzucht Verbr.-Höchstpreis DM 75.— je 50 kg
zuzüglich Vorfracht

Winterraps Handelssaat

Winterrübsen Handelssaat

Handelssaatgut von Winterraps und Winterrübsen wird erst zugelassen, wenn sämtliche Hochzuchten restlos verbraucht sind

Schließmohn, blausamig, Aussaat bei Drillsaat 1 kg, bei Breitsaat $1\frac{1}{4}$ bis 2 kg je Morgen Verbr.-Höchstpreis DM 265.— je % kg
zuzüglich Vorfracht

Kleinemengenzuschläge:

für Saathülsenfrüchte, Mais, Lupinen außer Sommer- und Winterwicken

unter 25 kg 8%

v. 25 kg — 49,9 kg 5%

v. 50 kg — 74,9 kg 3%

für Kleesaaten, Grassaaten, Olsaaten einschließlich Sommer- und Winterwicken

unter 5 kg 20%

v. 5 kg — 24,9 kg 10%

v. 25 kg — 49,9 kg 5%

Spezialsaaten

Futterrübensamen-Hochzucht

Hochzucht Eckendorfer gelb	}	Massenwalzen
Hochzucht Peragis rot		
Hochzucht Criewener gelb		
Hochzucht Eckendorfer rot		
Hochzucht Knehdener gelb	}	Gehaltswalzen
Hochzucht Kirsches Ideal gelb		
Hochzucht Friedrichswerther gelb		
In den Boden wachsend:		
Hochzucht Rheinische Lanker	}	Futterzucker
Hochzucht Ovana		
Hochzucht Veni vidi vici		
Hochzucht Deutsche Barres		
Hochzucht Remlinger	}	Oliven
Hochzucht Dänische Barres		
Hochzucht Jän'schs Teutonia		
Hochzucht Oberndorfer gelbe		
Hochzucht Umstädter gelbe	}	Kugeln
Hochzucht Kirsches Koloß gelbe		
Hochzucht Altenburger gelbe		
	}	Massentonnen

ferner weiße Gehaltsrüben, ausländische

Festpreise für Wiederverkäufer:

Bei Abnahme von zusammen mindestens 5000 kg	DM 96.50 je 50 kg
" " " " 2500 kg	DM 98.— je 50 kg
" " " " 1000 kg	DM 100.— je 50 kg
" " " " 250 kg	DM 101.— je 50 kg
" " " " unter 250 kg	DM 102.— je 50 kg

In Packungen von 25 und 50 kg, b. f. n. einschl. Sack. DM 105.— je 50 kg

Bei Abnahme von 25 kg aufwärts gelten die Preise frei Vollbahnstation des Käufers.

Mengen von zeitlich aufeinanderfolgenden Abschlüssen dürfen für die Preisberechnung nur dann zusammengerechnet werden, wenn die Lieferung dieser Abschlüsse zusammen erfolgt.

Packungszuschläge bei Lieferungen unter 25 kg.

Kleinpackungszuschläge kommen in Anrechnung:

Für Packungen von 10 kg	DM 2.— je 50 kg ohne Übersack
" " " 5 kg	DM 4.— je 50 kg " "
" " " 2 1/2 kg	DM 3.50 je 50 kg mit " "
" " " 1 kg	DM 4.— je 50 kg " "
" " " 1/2 kg	DM 4.50 je 50 kg " "
" " " 1/4 kg	DM 6.— je 50 kg " "

Verbraucherhöchstpreise:

In Packungen von 25 bis 50 kg	DM 105.— je 50 kg
" " " 5 " unter 25 kg	DM 114.— je 50 kg
" " " 1/4 " " 5 kg	DM 123.— je 50 kg
" " " unter 1/4 kg	DM 0.25 je 100 g

b. f. n. einschl. Sack. Von 50 kg aufwärts Lieferung frei Vollbahnstation des Verbrauchers. Vorfrachten und Kleinpackungszuschläge dürfen den Verbrauchern nicht berechnet werden, da diese in den gestaffelten Verbraucherfestpreisen enthalten sind.

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Verbandes der deutschen Pflanzenzüchterie Hannover. Die Preisfestsetzungen und Anordnungen sind für alle Stufen der Verteilung maßgebend.

Runkelrüben-Hochzuchten

Kurze Beschreibung der einzelnen Sorten

Criewener gelb

gelbe Walze, Massenrübe, leicht rodbar. Widerstandsfähig gegen Dürre, Belaubung schwach bis mittelstark.

Knehdener gelb

kurze bis mittellange gelbe Walze mit Massenerträgen. Anspruchslos und dürrerfest, kräftiges Blatt.

Peragis rot

rote, walzenförmige Rübe mit Massenerträgen, mittlerer Trockensubstanzgehalt. Infolge geringer Neigung zum Schoßen für Frühbestellung besonders geeignet.

Friedrichswerther gelbe

Kurze, walzenförmige Blatt- und gehaltreiche Rübe mit guten Trockensubstanzerträgen. Mittlere Belaubung.

Ovana

Mittelgroße Rübe mit hohem Trockensubstanzgehalt. Gleichmäßige, glatte Olivenform mit grünem Kopf, kräftigem Laub, gut haltbar.

Deutsche Barres

Mittellange bis kurze, rot-orange Olive mit kräftigem Blatt und gutem Trockensubstanzgehalt.

Dänische Barres

Glatte, olivenförmige Massenrübe mit gutem Trockensubstanzgehalt. Gute Haltbarkeit. Kräftiges Blatt.

Jaensch's-Teutonia

Olivenförmige, mittellange, rot-orange Rübe mit kräftigem Laub und gutem Trockensubstanzgehalt. Haltbar.

Umstädter

Gelbe, etwas abgeplattete Kugel. Gute Erträge mit mittlerem Trockensubstanzgehalt und guter Belaubung.

Altenburger Tonnen

Sehr ertragreich, mit mäßigem Trockensubstanzgehalt, mittlere Belaubung. Gute Pflanz- und Drillrübe.

Eckendorfer gelb

Massenreiche gelbe Walze, leicht rodbar; weich und saftig; für alle rübenfähigen Böden geeignet.

Eckendorfer rot

Massenreiche rote Walze; Eigenschaften sonst wie gelbe E.

Kirsches Ideal

Walzenförmige Gehaltsrübe mit hohem Blattanteil; hoher Trockensubstanzgehalt; für alle Rübenböden geeignet.

Rheinische Lanker

Weißer, grünköpfige Rübe von gleichmäßiger, gestreckt ovaler Form. Hoher Nährwert und gute Haltbarkeit. Verträgt Trockenheit. Geringe Neigung zum Schoßen.

Veni vidi vici

Weißer, pfahlförmige, grünköpfige Futter-Zuckerrübe; widerstandsfähig gegen Trockenheit, gut haltbar. Ertragreich an Trockensubstanz.

Remlinger

Olivenförmige Rübe mit guten Massenerträgen bei mittlerem Trockensubstanzgehalt, gut haltbar.

Oberndorfer gelbe

Flache Kugel. Ausgesprochene Pflanzrübe mit hohem Blattanteil bei mittlerem Trockensubstanzgehalt. Wächst auf allen Böden, beansprucht aber eine gewisse Feuchtigkeit.

Kirsches Koloß

Gelbe Massentonne, gestreckte Kugelform mit guten Massenerträgen, starke, mittelhohe Belaubung.

Zuckerrübensamen

(Aussaat 10 kg je Morgen)

Dr. Mausbergs E., Hochzucht
Rabbethge & Giesecke E., Hochzucht } Preise auf Anfrage

Futterkohl

Grüner Markstammkohl Hochzucht (Brassica oleracea), Aussaat etwa 1 kg je Morgen.

Stellt ähnliche Ansprüche an den Boden wie Futterrüben und gedeiht nicht nur auf Mineralboden, sondern auch auf Moorboden. Kann, da widerstandsfähig gegen Frost,

im Herbst lange auf dem Felde bleiben. Besonders geeignet als Nachfrucht nach Winterroggen, Frühkartoffeln, Wintergerste, Raps und anderen Früchten, die früh das Feld räumen. Kommt in Frage für niederschlagsreiche Gebiete, gedeiht nicht in Trockengebieten. Auspflanzen von Setzlingen auf 30 × 50 cm, die wie Kohlrüben herangezogen werden.

Verbraucherhöchstpreise: Bei Abnahme von mindestens

10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
je kg DM 12.50	14.80	8.50	1.90	0.25

Diepholzer, blauer, dickstrunkiger, Hochzucht

Verbraucherhöchstpreise: Bei Abnahme von mindestens

10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
je kg DM 15.50	17.80	10.—	2.25	0.30

Futtermöhren

Aussaat Mitte April bis Ende Mai, 2 kg je Morgen

Gelbe Lobbericher, Hochzucht

Lange, weiße, grünköpfige Hochzucht

Rheinische, Hochzucht

Verbraucherpreise bei Abnahme von mindestens

	10 kg	1 kg	1/2 kg	100 g	10 g
Hochzucht (je kg)	12.50	14.60	8.50	2.00	0.25
Handelssaat (je kg)	9.—	10.70	6.50	1.60	0.20

Die Preise gelten netto, frachtfrei Bahnstation des Empfängers. Berechnung der Verpackung zum Selbstkostenpreis.

Kohl- oder Steckrübensamen

Aussaat Mitte bis Ende April, 3 kg je Morgen

von Arnims Criewener gelbe, Hochzucht; Futter- und Speiserübe, für alle Böden geeignet.

von Arnims Criewener weiße, Hochzucht

Bitterhoffs Märkische Kannen, Hochzucht, weiße Futterrübe, die hoch aus der Erde wächst

von Borries Vogesa, Hochzucht, Futter- und Speiserübe

Brandts weiße, Hochzucht, schnellwüchsige, ertragreiche Kohlrübe

Endreß Frankenstolz, Hochzucht, große, weißfleischige Futterrübe

Heinkenborsteler weiße, Hochzucht, widerstandsfähige, ertragreiche und schnellwüchsige Kohlrübe

Huß Seefelder, Hochzucht, runde, gelbe Futter- und Speiserübe mit großem Ertrag

Gelbe, grünköpfige Wilhelmsburger, glatte Speise- und Futterrübe

Gelbe Hoffmanns, Speise- und Futterrübe

Gelbe Perfection, Speise- und Futterrübe

Gelbe, rot-grau-häutige, Futterrübe für Massenanbau

Weißer Hoffmanns, ertragreiche Futter- und Speiserübe

Weißer ostmärkische, ertragreiche Futterrübe für rauhe Gegenden

	Hochzucht	Handelssaat
bei Abnahme von 10 kg	DM 36.—	DM 29.—
bei Abnahme von 1 kg	DM 4.20	DM 3.40
bei Abnahme von 1/2 kg	DM 2.35	DM 1.09
bei Abnahme von 100 g	DM —.50	DM —.45
bei Abnahme von 10 g	DM —.15	DM —.10

Herbst- oder Stoppelrübensamen

Aussaat Mitte Mai bis Ende Juni $\frac{1}{2}$ kg je Morgen .

Lange gelbe Bortfelder

Lange weiße grünköpfige

Lange weiße rotköpfige

Runde weiße grünköpfige

Runde weiße rotköpfige

Hochzucht

bei Abnahme von 10 kg . DM 44.60

bei Abnahme von 1 kg DM 5.06

bei Abnahme von 100 g DM 0.66

Blumensamen

Stauden (Mehrjahrsblumen) — Topfgewächse — Schlingpflanzen

Zeichenerklärung: F = Freilandaussaat, E = Einfassungspflanzen, H = Herbstaussaat, S = Schnittpflanzen, M = zuerst in Töpfe oder Mistbeet, und zwar in lockere Mistbeeterde und etwas Sand vermischt, aussäen, um dann, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, ins Freie auszupflanzen.

Preise noch nicht feststehend — auf Anfrage

Einjahrsblumen

	Höhe cm
Adonis aestivalis , Adoniströschen, blutrot	H 30
Agrostemma, coeli-rosa (Himmelsröschen)	H 30
Antirrhinum majus , Löwenmaul, hohe Sorten in Prachtmischg.	M 80
Antirrhinum majus nanum grandiflorum , halbhöhe, großblumige Sorten, Prachtmischung	M 50

Astern, hohe Sorten

Aster , amerikanische Buschaster, Prachtmischung	MS 80
„ amerikanische Schönheitsaster, Prachtmischung	90
„ kalifornische Riesen-, Prachtmischung	90
„ Sonnenschein, in Prachtmischung	60
„ Riesen-Komet, Prachtmischung	60
„ Riesen-, Hohenzollern, Prachtmischung	70
„ Straußenfeder, Prachtmischung	70
„ Straußenfeder, reinweiß, reichblühende	
„ Rosen, großblumige, Prachtmischung	60
„ Prachtmischung aller hoher Sorten	

Astern, einfachblühende

Original-China-Aster, vorzügliche, großblumige Schnittsorte	70
---	----

Astern, halbhöhe Sorten

Aster , Königin der Hallen, Prachtmischung	40
„ Herkules, Prachtmischung	40
„ Mischung aller halbhohen Sorten	40

Astern, niedrige Sorten

Aster , Zwerg-Allerheiligen-Aster, Prachtmischung	E 25
„ Boltzes-Zwerg-Bukett-Aster, Prachtmischung	25
Calendula officinalis fl. pl. (Ringelblume), Prachtmischung gefüllter Sorten	FS 50
Calliopsis bicolor (Schöngesicht), Prachtmischung hoher Sorten	MS 100
Celosia cristata nana (Hahnenkamm), Prachtmischung niedriger Sorten, sehr reizend für Beete und Töpfe	ME 30
Celosia pyramidalis plumosa , sehr schöne Mischung	M 60
Centaurea Cyanus azurea , Kornblume, Kaiser Wilhelm, himmelblau	FS 90
Centaurea odorata , Kornblume, gemischt mit großen, wohlriechenden Blumen	FS 65
Cheiranthus annuus , Sommer-Levkoben, Prachtmischung, Dresdener Sommer	M 60
Cheiranthus , Herbst-Levkoben, Prachtmischung	M 40
Cheiranthus , Winter-Levkoben, großblumig, frühblühende, Prachtmischung	M 70
Chrysanthemum carinatum atrococcineum (Wucherblume), einfach scharlach	MS 50
Chrysanthemum carinatum , Mischung einfachblühender	MS 50
Chrysanthemum coronarium fl. pl., gefüllte, in schöner Mischung	S 120
Chrysanthemum inodorum fl. pl., Brautkleid, reinweiß	M 60
Clarkia elegans fl. pl., Prachtmischung, dichtgefüllte, leuchtende Sorten	MS 60
Convolvulus tricolor , niedrige Winde, Prachtmischung	EF 30
Cosmea bipinnata praecox , grandifl. fl. pl., frühblühende, in Prachtmischung	MS 80
Cynoglossum amabile , ultramarinblau, wohlriechende, vergißmeinnichtähnliche Rispen, gut zum Schneiden	EF 60

Delphinium ajacis fl. pl., Prachtmischung, gefüllter Riesen-Hyazinthen-Rittersporn	MS	110
Dianthus Heddewigii, Sommer-Nelken , Prachtmischung	M	30
Dianthus imperialis fl. pl., Kaisernelke, gefüllt, in Prachtmischung	M	20
Dianthus imperialis albus fl. pl., Kaisernelke, reinweiß	M	20
Dianthus sinensis fl. pl., Chinesennelke, Prachtmischung vieler Farben	MS	40
Eschscholtzia californica (Goldmohn), gelb	EF	40
Eschscholtzia , Prachtmischung leuchtender Sorten		40
Gaillardia picta Lorenziana (Kokardenblume), dichtgefüllt	MS	50
Godetia (Atlasblume), Prachtmischung leuchtender Sorten	EMS	60
Gomphrena globosa (Kugelamarant), Prachtmischung	FE	30
Gypsophila elegans maxima alba (Schleierkraut), großblumig, weiß, vorzüglich für Schnitt, Vasen und Binderei	EF	45
Helianthus annuus intermedius sanguineus , blutrote Sonnenblume	F	200
Helianthus uniflorus , riesige Blumen		250
Helianthus cucumerifolius , Diadem, schwefelgelbe Sonnenblume		150
Helianthus purpureus hybridus , braunrot und braun		150
Helichrysum monstrosum fl. pl. (Strohblumen), gefüllte, Prachtmischung, reich und lange blühende Sommerblume, die vorzüglichhaltbares Material liefert zur Füllung von Vasen sowie zur Herstellung von Sträußen und Kränzen	MS	80
Iberis amara , weiß (Schleifenblume)	EF	25
Iberis umbellata hybrida nana (Schleifenblume), Prachtmischung, prachtvolles Farbenspiel		30
Impatiens balsamina fl. pl., Rosen-Balsaminen , Prachtmischung, großblumige, dichtgefüllte	M	70
Impatiens Kamelien-Balsaminen , verbesserte, dichtgefüllt und großblumige Prachtmischung		60
Impatiens Zwerg-Balsaminen , Mischung		50
Lobelia erinus compacta , Kaiser Wilhelm , enzianblau, helllaubig, beliebt für Beete und Töpfe	EM	10
Lobelia erinus pendula (Ampel-Lobelia), Saphir , viele große, tiefblaue Blumen mit rein weißem Auge, lange, kräftige Ranken		
Lupinus , Mischung aller hohen Sorten (einjähr. Lupinen sind anspruchslos)	FS	80
Mimulus luteus , tigrinus hybridus , Gauklerblume, getigerte Prachtmischung	M	30
Mirabilis jalapa (Wunderblume), hohe Sorten, Prachtmischung	EM	60
Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii), Prachtmischung sehr schöner Farben	FE	30
Nemophila (Hainblume), Prachtmischung aller Farben und Sorten	EF	15
Nicotiana affinis (Tabak), große, langgeröhrte, wohlriechende, weiße Blumen	M	80
Nicotiana affinis hybrida , Prachtmischung, schönes Farbenspiel		80
Nigella damascena (Jungfer im Grünen), sehr schöne Mischung	F	45
Papaver somniferum (einfachblühender Gartenmohn), in Prachtmischung	M	90
Papaver glaucum (Tulpen-Mohn), leuchtend scharlach, blüht reich		50
Papaver rhoeas fl. pl., gefüllter Seidenmohn, in schöner Mischung		60
Petunia hybrida , Prachtmischung	M	45
Petunia hybrida grandiflora violacea , großblumige Rathaus-Petunie , samtig, dunkelblau, beliebteste Sorte für Balkonkästen		
Petunia hybrida grandiflora , Marktkönigin, tief karminrot, fabelhafte Leuchtkraft, besonders gut rankend, sehr beliebt zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen		
Phlox Drummondii grandiflora , kermesina splendens , leuchtend karmesin	ME	30
Phlox Drummondii grandiflora , Prachtmischung, reichblühend von prächtigster Wirkung		30

	Höhe cm
Portulaca grandiflora , einfache, großblumige Prachtmischung	ME 15
Portulaca grandiflora fl. pl., gefüllte, großblumige Prachtmischung	15
Reseda odorata grandiflora, großblumig, wohlriechend	F 40
Reseda grandiflora, Goliath, mit riesigen Ähren roter, gefüllter Blumen	30
Reseda grandiflora, Machet, beliebte Topfreda	40
Reseda kann man frühzeitig ins Freie säen.	
Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge), großblumige Prachtmischung	MS 80
Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl., hohe gefüllte Gartenscabiöse, Prachtmischung	MS 90
Schizanthus grandiflorus hybridus, Prachtmischung herrlicher Farben	M 45
Silene pendula (Leimkraut), Prachtmischung	E 25
Statice Suworowii (Sandnelke), leuchtendrosa, sehr schön	MS 80
Tagetes erecta fl. pl. (Samtblume — Studentenblume), gefüllte, hohe Prachtmischung	MS 75
Tagetes patula fl. pl. nana, gefüllte, niedrige, Prachtmischung dankbare Sommerblumen.	ME 30
Tropaeolum majus nanum (Zwerg-Kapuziner), Goldkönig , goldgelb, dunkellaubig	EF 30
Tropaeolum majus nanum , Prachtmischung von großem Farbenreichtum Diese herrliche nichtrankende Kapuzinerkresse bringt den ganzen Sommer hindurch eine reiche Blumenpracht.	
Verbena hybrida (Eisenkraut), Prachtmischung von großem Farbenreichtum, anspruchslos, langblühend, mit wohlriechenden Blumen :	M 45

Viola tricolor maxima. Stiefmütterchen.

Viola tricolor maxima , Mischung aller Sorten	M
" " " riesenblumige Prachtmischung	
" " " Bugnot, gefleckte, viele seltene Farben, obere Blumenblätter meist fein gestrichelt	
" " " Cassier, sehr großblumige, gefleckte, herrliche Blumen, Prachtmischung	
" " " Riesen-Trimardeau, gut geformte, sehr große Blumen, Prachtmischung	

Riesenblumige Trimardeau-Sorten

Viola tricolor maxima , blauer Domino, oben hellblau, unten dunkelblau	
" " " Feuerkönig, halb gelb, halb braun	
" " " gelb (ohne Auge), prachtvoll	
" " " Kaiser Wilhelm, ultramarinblau und mit dunklem Auge	
" " " Mohrenkönig, tiefschwarz, für Gräber und Kränze	
" " " Viktoria, weinrot	
" " " weiß, mit Auge, sehr beliebte Sorte	
Zinnia elegans fl. pl., hohe, gefüllte, Prachtmischung	S 70
" grandiflora robusta plenissima, riesenblumige Prachtmischung	90
" pumila fl. pl., gefüllte, halbhohe, Prachtmischung	40
" Liliput, kleinblumige, niedrige, dichtgefüllte, Prachtmischung	E 30

Blumensamen-Mischungen

zur Aussaat ins freie Land.

Japanischer Blumengarten, Mischung von ausgewählten Sommerblumen mit Ziergräsern, sehr wirkungsvoll (sehr empfehlenswert für Freilandaussaat, 3 bis 4 Gramm je qm)

Ziergräser, Mischung vieler einjähriger Sorten

Staudensamen

Höhe cm

Sämtliche Stauden müssen unter Glas oder unter Bedeckung im Freien an geschützten Stellen ausgesät werden. Manche harkörnige Samen liegen sehr lange, ehe sie keimen, sind immer sorgfältig feucht zu halten.

Althaea rosea fl. pl. (Stockrose — Malve), gefüllte, Prachtmischung . . .	M	200
Alyssum saxatile compactum (Goldkörbchen), goldgelb, für Felsgärten . .	EM	30
Aquilegia vulgaris , Akelei, Prachtmischung gefüllter Sorten	MS	50
Arabis alpine grandiflora superba (Alpengänsekraut), reinweiß, früh und reichblühend	EM	30
Bellis perennis (Gänseblümchen — Maßliebchen)	ME	15
Bellis perennis fl. pl., Schneeball, weiß, hochgefüllt		
Bellis monstrosa fl. pl. tubulosa Aetna, dunkelrot, geröhrt		15
Bellis perennis , einfaches Wiesen-Gänseblümchen		15
Campanula carpatica , blau	EM	45
Campanula medium , Prachtmischung aller Farben und Sorten	S	80
Coreopsis grandiflora (Mädchenauge), große goldgelbe Blumen	MS	90

Cheiranthus cheiri. Goldlack.

MH

Cheiranthus cheiri , gefüllter hoher Stangen-Lack, schöne Mischung		65
" " gefüllter hoher Buschlack, schöne Mischung		45
" " gefüllter Zwerg-Busch-Lack, schöne Mischung		30
" " gefüllter Zwerg-Busch-Lack, dunkelbraun		30
" " einfachblühender in Prachtmischung		50
Sehr dankbare und beliebte Frühlingsblume.		

Dianthus barbatus , Bartnelken (Tausendschön), Prachtmischung neuer Farben, sehr wirkungsvoll	M	50
Dianthus plumarius , Federnelken, einfache Prachtmischung, vorzüglich wohlriechende Schnittblume		50
Dianthus , Chabaud-Nelke, Riesen-Prachtmischung, überaus reichblühende Sorte, mit riesigen prachtvollen Schnittblumen		50
Dianthus , Margareten-Nelke, Prachtmischung, wohlriechende Schnittnelke . .		45
Dianthus , gefüllte Garten- oder Land-Nelken		
Dianthus , Landnelke, Granat-(Grenadin-)Nelke in Prachtmischung, besonders schöne Zusammenstellung von ausgesuchter Farbenpracht		60
Dianthus , Granat-(Grenadin-)Nelke, Mohrenkönig , dunkelrot		50
Digitalis purpurea gloxiniaeflora (Fingerhut), riesenblumige Prachtmischung .	M	120
Helianthus (Sonnenblumen) , ausdauernde Sorten, gemischt (diese Helianthus liefern von August bis Oktober vorzüglich langstielige Schnittblumen) . .	S	120
Lunaria biennis (Judaspfennig — Silberblatt), Aussaat von Mai an ins freie Land, sehr wertvoll für trockene Sträße	M	120
Lupinus polyphyllus , Lupinen , Prachtmischung, herrlicher Farbenreichtum . .	S	100
Myosotis alpestris , blaues Vergißmeinnicht	ME	30
Myosotis alpestris alba , weißes Vergißmeinnicht		

Papaver. Mohn.

M

Papaver nudicaule giganteum (Island-Mohn), riesenblumige Prachtmischung . .		50
Papaver orientale hybridum , Prachtmischung, prachtvoll, auffallend leuchtende Blumen		100
(Es empfiehlt sich, diesen Mohn nur in der aufblühenden Knospe zu schneiden, dann auch eine haltbare Schnittblume.)		

	Höhe cm
<i>Primula aurikula</i> (Aurikeln), Himmelsschlüssel, großblumige Prachtmischung, reiches Farbenspiel ME	15
<i>Primula veris</i> (elator), großblumige Gartenprimel in bekannt schöner Prachtmischung	30
<i>Pyrethrum partenifolium aureum</i> (Goldkamille), goldgelb, belaubt EM	30
<i>Pyrethrum roseum hybridum</i> , einfache Margariten, schön gemischt, reichblühende Schnittsorte mit haltbaren Margaretenblumen S	80
<i>Viola cornuta perfecta</i> , großblumig, hellblaues Hornveilchen ME	25
<i>Viola odorata</i> , wohlriechendes Veilchen, Königin Charlotte, dunkelblau, großblumig ME	10

Topfgewächse

<i>Asparagus Sprengeri</i> (Zierspargel-Pflanze), schön für Ampeln, liefert beliebtes Bindegrün	
<i>Cineraria hybrida</i> , Weißenseer Prachtmischung	40
<i>Heliotropium peruvianum</i> (Vanille — Sonnenwende), Prachtmisch. riesendoldiger Kakteen — Mischung aller Klassen	60
<i>Salvia splendens</i> (Salbei), leuchtend scharlach, Feuerball, besonders frühblühend	40
<i>Medeola asparagoides</i> , bekanntes Bindegrün, zierliche Ranken mit kleinen saftgrünen Blättern	

Schlinggewächse

<i>Cobaea scandens</i> , beliebte violettblühende Schlingpflanze für Spaliere, Balkone	
<i>Humulus japonicus</i> (jap. Hopfen), einj., für Spaliere und Lauben, schnellwachs.	
<i>Humulus japonicus</i> fol. variegatis, buntblättriger Hopfen	
<i>Ipomea purpurea</i> (Trichterwinde), Prachtmischung, bekannte reichblühende Schlingpflanze	
<i>Lathyrus odoratus</i> (wohlriechende Wicken), Prachtmischung, großblumiger	
<i>Lathyrus Spencer</i> , riesenblumige, mit gewellter Fahne, reichhaltig und wirkungsvolles Farbenspiel	
<i>Tropaeolum majus</i> , hohe rankende Kapuzinerkresse, Prachtmischung, klettert über 2 m hoch	
<i>Tropaeolum majus</i> fl. pl., Goldglanz, herrl. Neuheit, gef. goldgelbe Blütenkresse	
<i>Tropaeolum majus</i> fl. pl., Scharlachglanz, feurig orangescharlach, Gegenstück zu Goldglanz	
Schlingpflanzen, Prachtmischung einjähriger Sorten	

Blumenzwiebel

wie Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Maiglöckchen, Scilla, Schneeglöckchen usw. sind von Ende September ab, Anemonen, Begonienknollen, Calla, Dahlien, Gladiolen, Iris, Lilien, Montbretien, Paeonien, Tuberosen, Gloxiana usw. von Ende Februar ab lieferbar.

Futtersaaten, Futtermittel

Futtersaaten und Futtermittel

soweit lieferbar.

Preise veränderlich, auf Anfrage.

Verlangen Sie bemusterte Spezialofferte!

- Ameiseneier**, neue finnische, prima gesiebte
Bruchreis, rein (auch für Kochzwecke geeignet)
Futterreis, gute Qualität
Buchweizen, brauner, mandschurischer, gereinigt
" silbergrauer, hessischer, gereinigt
Daphnien (Wasserflöhe), überseelsch, per 100 g
Distelsamen, gereinigte Qualität
Erdnüsse in Schalen, weiße, chinesische, verlesen
Flachssamen (Leinsaat), doppelt, gereinigt, Ia großkörnig
" " " " " mittelkörnig
Futtermringe und Futterkegel, Ia, mit durchgezogenem Spiral, 100 Stück 15.— DM
Garnelen, getrocknete, vollfleischige, hochfein
Haierkerne rheinische
Hanisaat, schöne Ware, gereinigt
" mandschurische, prima hellfarbig, gereinigt, schwere Qualität
Hirse, bunte **Rohfutterhirse**
" gelbe **marokkanische**, Ia, gereinigt
" **Silber**, hochfeine italienische (Bologneser)
" " weiße, Smyrna-
" **geschälte**, hochfeine Speisehirse
" " Futterhirse
" Senegal
" Kolbenhirse
Hühnermischfutter (Körnerfutter)
Kanariensaat (Glanz-Spitzsamen), **holländischer**, doppelt gereinigt
" " **La Plata**, doppelt gereinigt
" " **Rodosto**, " "
" " **Marokko**, " "
Kükenkörnerfutter, Ia, gemischt
Kürbiskerne, in Schalen
Mais, kleinster, roter Perl-
Mohn (Blaumohn), hochfeine Qualität
" " gute Qualität
Musca, getrocknete mexikanische Fliegen, grob
Muschelschrot (Geflügelkalk) in **mittlerer Körnung**
Negersamen, doppelt gereinigt, **glänzend tiefschwarz**, großkörnig
Rapssamen, schwarzer, dickkörniger
Rüben, gute gesunde Handelsqualität, doppelt gereinigt
" **Sommerrüben**, hochf. nußsüßer, doppelt gereinigt
Salatsamen, weißer, gereinigt
Sonnenblumenkerne, bunte (schwarz-weiß gestreifte)
" große, weiße
Sepia-Schalen, Ia, 12—15 cm, ohne Bruch, per 100 Stück
Taubenbohnen oder **Ackerbohnen**, kleine

Taubenmischfutter „Columba 1“

„ „Columba 2“

„ „Columba 3“

Vogelsand, präpariert, 1 Paket

Wegebreit (Wegerich), gereinigt, fast ohne Besatz

Wicken, Futterwicken, Taubenwicken, I., gesunde harte

„ „ „ „ II., gesunde harte

Zirbelnüsse

Vogelfutter-Mischungen

Auf Grund langjähriger Versuche und Erfahrungen habe ich eine Reihe hochfeiner Spezial-Futtermischungen herstellen lassen, die von der Wirtschaftlichen Vereinigung der Mischfuttermittelhersteller Deutschlands genehmigt und bei der Reichsregisterstelle für Futtermittel eingetragen sind.

**Singfutter für Kanarien- und alle hiesigen körnerfressenden Vögel;
ferner Drossel-, Nachtigallen-, Kardinal-, Papagei-, Waldfinken-, Prachtfinken-
und Wellensittichfutter**

Nachstehende Mischungen sind fachgemäß und nur aus Futter bester Beschaffenheit zusammengestellt:

Singfutter für Kanarien und Finken

Mischfutter für Kanarien

„ „ **Wald- und Distelfinken (Zeisige)**

„ „ **alle deutschen Finkenarten**

„ „ **Wellensittiche und ausländische Finken**

Universalfutter für Weichfresser, wie Nachtigall, Rotkehlchen, Sprosser, Amsel, Drossel, Meisen, Sonnenvögel, Lerchen, Stare usw.

Drosselfutter (Weichfutter), trocken, gute Qualität

Taubenmischfutter

Taubenmischfutter für Zucht und Reise

„ Mauser-Winterfutter

Hühnermischfutter

Kükenfutter

Hundekuchen

$\frac{1}{2}$ kg — DM —.45

Schädlingsbekämpfungsmittel

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Ceresan-Naßbeize, Beizmittel für Getreide und Gemüsesaat. Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie

50 g DM 0.77, 100 g DM 1.07, 250 g DM 2.51, 500 g DM 4.74, 1000 g DM 8.97

Ceresan-Trockenbeize. Besonders geeignet zur Behandlung von Roggen. Für 1 Zentner benötigt man bei Roggen und Weizen 100 g, Gerste und Flachs 200 g, Rüben 400 g. Für Gemüsesaat 3 bis 5 g je Kilogramm

50 g DM 0.68 200 g DM 1.06 1000 g DM 3.94

Solbar, schwefelhaltiges Spritzmittel gegen tierische und pilzliche Schädlinge (Meltau, Fuscladium, Kräuselkrankheit an Pfirsich und Weinrebe, Schildläuse, Stachelbeer-raupen, Gewächshausschädlinge usw.). Winterspritzung dreiprozentig, Sommer-spritzung einprozentig.

1 kg DM 1.98 5 kg DM 7.40.

Kupferkalkspritzmittel „Wacker“

2 kg DM 1.40

Schneckex, zur Bekämpfung der Schnecken in Feld und Garten.

In Packungen zu 125 g, 500 g und 1000 g

Preise auf Anfrage

Zelio-Körner gegen Haus- und Wühlmäuse 25 g DM 0.45

100 g DM 1.55

Zelio-Paste gegen Ratten und Wühlmäuse

30 g DM 1.35

Castrix-Körner gegen Haus- und Feldmäuse

25 g DM 0.40

In 5-kg-Packungen

DM 3.10 je kg

Gesarol, zur Bekämpfung des Rapsglanz- und des Kartoffelkäfers

Nexit, zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers

Preise auf Anfrage

E 605 —f, Universal-Spritzmittel gegen alle saugenden und fressenden Insekten in Feld, Garten und Obstbau. Flasche mit 100 ccm (zur Herstellung von 1000 Liter Lösung) DM 12.65

E 605 Staub, 200 g DM 0.95

1000 g DM 1.80

Im übrigen bin ich in allen herauskommenden neuen Schädlingsbekämpfungsmitteln stets gut sortiert und bitte um Rückfrage in meinem Detail-Geschäft

INHALTS-VERZEICHNIS

GEMÜSESÄMEREIEN	SEITE	7
FELDSAATEN	"	25
SPEZIALSAATEN	"	41
BLUMENSAMEN	"	47
FUTTERSAATEN, FUTTERMITTEL	"	55
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	"	59

Um genaue und deutliche Angaben wird höflichst ersucht!

Julius Mildebrandt KG.

VON

in

Poststation:

Eisenbahnstation:

die Post — Frachtgut — Eilgut — Expr. — N. N.

[illegible]

[illegible]

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

